

Marktgemeinde

Wiener Neudorf

total interessant



www.wiener-neudorf.gv.at

INFORMIERT

Ausgabe **01**/2025

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wiener Neudorf



Gemeinderatswahl 2025: Wiener Neudorf wählt

Am 26. Jänner ist es wieder soweit. Die Legislaturperiode 2020-2024 endet und der Gemeinderat für die folgenden fünf Jahre wird neu gewählt.

Machen auch Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Von 7-16 Uhr haben die Wahllokale geöffnet.

Mehr auf den Seiten 6 und 7.

- 4 Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung
- 4 Wiener Neudorf bleibt stabil: Budget 2025
- 8 Schüler:innen- und Kindergarteneinschreibung 2025/2026
- 10 Anmeldung Osterschikurs
- 11 Lindheimplatz: Das war die große Eröffnung
- 13 Archivmitteilung: Einladung zur Präsentation
- 19 Wir sind Radhauptstadt
- 21 Neue Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr im Praxistest
- 22 Ein Blick in unseren Fuhrpark: Effizient und umweltfreundlich
- 27 Bürgerberatung-Pension: Kostenlose Info-Sprechstunde ab Jänner

Neudorf Gaudi
mit der **Mountain Crew**
Fr., 24. Jänner 2025
Gratis Getränke & Fingerfood
Eintritt: Vorverkauf € 35,- | Abendkassa € 40,-
www.wiener-neudorf.gv.at

Infopoint

Nächste Gemeinderatssitzung

20. Jänner 2025, 19 Uhr, Sitzungssaal Gemeindeamt

Wintertelefon Wirtschaftshof bis 31.3.

Für alle Fragen rund um den Winterdienst sowie Räum- und Streupflicht steht Ihnen die Hotline des Winterdienstes unter der Tel. 0664/88 36 27 99 zur Verfügung.

Taxifahren mit der WNC/App

Mit folgenden Taxiunternehmen fahren Sie mit der Wiener Neudorf Card bzw. der Wiener Neudorf App günstiger:
A&M Taxi 0664/325 75 91 | Ökotaxi Fock 02236/262 00
Royal Taxi 0676/910 52 52 | Kaiserwalsertaxi 02236/470 47

Einmaliger Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 150,-. Dieser kann ab sofort bis 31. März 2025 im Bürgerservice des Gemeindeamts beantragt werden. Zusätzlich bietet die Gemeinde einen jährlichen Zuschuss von € 200,- an. Auch dieser kann im Bürgerservice beantragt werden.

Christbaumabholung

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden bis einschließlich Donnerstag, 23. Jänner 2025 die ausgedienten Christbäume im Ortsgebiet Wiener Neudorf einsammeln und entsorgen.

Sperrmüll

Sperrmüllabholung ist nach telefonischer Anmeldung ab 7. Jänner 2025 wieder möglich.

Inhalatorium über den Winter geschlossen

Das Inhalatorium Ecke Wiesengasse/Raimundweg hat bis voraussichtlich Anfang April (wetterabhängig) geschlossen.

Feuerwerk - Verordnung

Die Benutzung von Feuerwerkskörpern wird seitens der Gemeinde durch eine Verordnung geregelt. Erlaubt ist nur die Verwendung von Feuerwerken der Klasse 2 für Personen über 18 Jahren vom 31.12.2024, 23:00 Uhr bis 01.01.2025, 01:00 Uhr und zwar nur auf Liegenschaften bei den in der Verordnung aufgelisteten Straßenzügen. Grundsätzlich sind Feuerwerke bei Krankenanstalten, Tankstellen, Menschenansammlungen, Sportveranstaltungen und in geschlossenen Räumen verboten. Wir gehen davon aus, dass Sie auch den diesbezüglichen Müll im öffentlichen Bereich entfernen.

Gemeindeamt Wiener Neudorf

Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Telefon: 02236 / 62 501, Fax DW 200

E-Mail: gemeinde@wiener-neudorf.gv.at

Web: www.wiener-neudorf.gv.at

Öffnungszeiten

Mo 7:30 Uhr - 13 Uhr

Di 7:30 Uhr - 13 Uhr

Mi 7:00 Uhr - 18 Uhr

Do 7:30 Uhr - 13 Uhr

zusätzliche tel. Erreichbarkeit

13 Uhr - 15 Uhr

13 Uhr - 15 Uhr

Sprechstunden

> **Bürgermeister Herbert Janschka**

Mittwoch von 16-18 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.

> **1. Vizebürgermeister DI Norman Pigisch**

Mittwoch von 10 - 11 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.

> **2. Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Tomek, MBA,**

Mittwoch von 7:30 - 9 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.

> **Wohnungssprechstunden: Mi 16 - 18 Uhr, Gemeindeamt.**

> **Sprechstunde Sicherheitspartner: Mittwoch, 29.01.**

von 17-18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62501-DW 142.

> **Pflegebetreuungsberatung: 8., 15., 22. und 29.1.2025 von 16 bis 18 Uhr im Gemeindeamt - Nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 02236/62501 DW 444.**

> **Stammtisch für pflegende Angehörige: Mittwoch, 08.01. von 17-18:30 Uhr, Altes Rathaus.**

Wirtschaftshof

Öffnungszeiten

Mo: 7:30 - 13:00 Uhr

Di: 7:30 - 13:00 Uhr

Mi: 7:00 - 18:00 Uhr

Do: 7:30 - 13:00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten

Mo: 6:30 - 15:30 Uhr

Di: 6:30 - 15:30 Uhr

Mi: 6:30 - 18:00 Uhr

Do: 6:30 - 15:30 Uhr

Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Hauptstraße 65, 2351 Wiener Neudorf, Telefon 02236 / 61 113

Feuerwehr122

Polizei133

Rettung144

Bereitschaftsnummer

für **dringende Angelegenheiten** wie Gebrechensdienst, Straßenaufsicht und Schadensfälle im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf außerhalb der Öffnungszeiten

Tel.: 02236 / 62 501 DW 99

Gemeindebücherei - Hauptstraße 13

Mo 14-19 Uhr, Di 8-11 Uhr und 14-19 Uhr,

Mi 8-11 Uhr und 14-19 Uhr, Do 8-11 Uhr.

Tel. 0664/423 86 28, E-Mail: buecherei@wiener-neudorf.gv.at

Gemeindearchiv - Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1, Mi 15-18 Uhr.

Tel. 02236/38 70 22. E-Mail: archiv@wiener-neudorf.gv.at

eumigMuseum - Parkstraße 6, jeden Samstag von 15-18 Uhr,

jeden Sonntag von 9-12 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 15-18 Uhr geöffnet. Nähere Infos www.eumig.at

Impressum

Offenlegung gem. §25 MedienG:

Blattlinie: Informationen der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Janschka (außer namentlich gekennzeichnete Artikel)

Grafik, Layout & Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & CO KG, Josef-Sandhofer-Str. 3, 2000 Stockerau.

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar: 09.01.2025

Liebe Wiener Neudorferinnen! Liebe Wiener Neudorfer!



Die nächsten Wochen werden wohl ganz im Zeichen der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 stehen. Insgesamt werden 4 Listen zur Auswahl antreten: Bürgermeisterliste Herbert Janschka, SPÖ, FPÖ und NEOS. Sie werden bis dahin entweder durch Briefwahl oder direkt an diesem Tag entscheiden, wie es weitergehen soll. Sie werden über die Mandatsaufteilung im Gemeinderat bestimmen und auch darüber, ob Sie einen Wechsel im Bürgermeister-Büro wünschen.

Ob Sie mit der bisherigen Leistung der Gemeinde-Regierung zufrieden sind oder Sie eine Richtungsänderung wünschen, ich ersuche Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu

machen. Es gibt so viele Länder, in denen entweder keine oder keine fairen Wahlen möglich sind. Umso zufriedener sollten wir sein, dass es bei uns demokratische und faire Wahlgänge gibt, bei denen keine Manipulationen denkbar sind.

Wiener Neudorf ist auch als eine von nur mehr wenigen Gemeinden in der Lage einen stabilen Voranschlag für das kommende Jahr mit einem deutlich positiven Nettoergebnis zu erstellen. Auch wir werden in Zukunft den Gürtel etwas enger schnallen müssen, aber bei weitem nicht so massiv wie andere. Wir werden auch 2025 weiterhin Förderungen und wichtige Zukunftsprojekte vorantreiben können, die ich Ihnen auf

den Seiten 4 und 5 vorstellen möchte.

Der kulturelle Höhepunkt des Jänner 2025 wird das erstmalige Neujahrskonzert unseres Musikvereins Lyra sein, das im Rahmen des Kultur-Abos am Samstag, den 18. Jänner stattfinden wird, das Sie nicht versäumen sollten und wofür es noch einige wenige Restkarten gibt. Aber natürlich würde ich mich auch darüber freuen, wenn wir uns bei der zum ersten Mal stattfindenden „Neudorf Gaudi“ mit der unbestritten besten Boy-Band der Alpen, der Mountain Crew, am 24. Jänner treffen.

Ihr
Herbert Janschka
Bürgermeister



neue Geh- und Radweg zwischen Billa und Reisenbauer-Ring, der kürzlich fertiggestellt wurde. Die Begrenzung zum Spielplatz sowie die Verordnung durch die BH Mödling folgen in Kürze.

Auch für 2025 sind weitere Projekte geplant, wie die Neugestaltung der Steinfeldstraße mit neuen Geh- und Radwegen, Abbiegespuren, einer sanierten Trinkwasserleitung und Begrünung. Zudem laufen Vorbereitungen für den Geh- und Radweg zur SCS, die Erneuerung der Kreuzung B17 x Hauptstraße und das neue Abfallwirtschaftszentrum.

Für die Renaturierung und nachhaltige Gestaltung des Straßenraumes stehen erstmalig rd. 250.000 € zur Verfügung die eine sukzessive Verbesserung des Regenwassermanagement unseres Ortes darstellen wird.

Ihr
DI Norman Pigisch
1. Vizebürgermeister

Wiener Neudorf ist Radhauptstadt 2024! Wiener Neudorf wurde zur radfahrerfreundlichsten Gemeinde in Niederösterreich gewählt und trägt nun stolz den Titel „Radhauptstadt 2024“. Entscheidende Faktoren waren die sichere und gut gewartete Radinfrastruktur mit klarer Beschilderung, zahlreichen Abstellmöglichkeiten und einem umfassenden Service. Unsere Gemeinde erzielte in allen Kategorien des Radland NÖ Spitzenbewertungen und sicherte sich sowohl den Sieg im Industrieviertel als auch den Gesamtsieg in Niederösterreich. Wir sind stolz auf diesen Erfolg und danken allen, die dazu beigetragen haben.

Ein weiteres Highlight ist der



Das Jahr 2025 wird mit zahlreichen Umweltprojekten gekennzeichnet sein. Thermische Sanierungen werden an mehreren Wohngebäuden der Gemeinde durchgeführt, was nicht nur zu einer Senkung der Energiekosten führt, sondern auch zu einer Verbesserung des Wohnkomforts in den Wohnungen. Auch für den Bau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden wurde erneut ein Betrag in 6-stelliger Höhe geplant. Im Jahr 2024 haben wir den Fördertopf für umweltrelevante Förderungen im Vergleich zum Vorjahr erhöht, weil die umweltrelevanten Förderanfragen für Privathaushalte so stark gestiegen sind. Es werden auch

die populären Klimatickets für unsere Bürger weiterhin erhältlich sein.

Die E-Ladestationen in Wiener Neudorf werden zukünftig von den Wiener Netzen errichtet und betrieben, dadurch konnte die Gemeinde die Errichtungskosten für weitere Ladestationen einsparen. Die bestehenden Ladestationen werden ebenfalls von den Wiener Netzen übernommen.

Bereits vor einigen Jahren gab es Bestrebungen die Machaczekwehr umzubauen und eine Fischeaufstiegshilfe, vergleichbar mit dem Umbau der Gubinwehr, zu errichten. Begonnen wird nun mit der Planung für die Machaczekwehr, die in den nächsten Jahren umgebaut werden soll.

Ende dieses Jahres soll auch mit dem Bau des Abfallwirtschaftszentrums und dem Wirtschaftshof begonnen werden. Dieses Projekt wird uns die nächsten 3 Jahre begleiten.

Ihr
Ing. Wolfgang Tomek, MBA
2. Vizebürgermeister

Wiener Neudorf bleibt stabil: Budget 2025 für Wiener Neudorf

Trotz Teuerung, hoher Inflation und Mehrbelastungen durch gewaltig höhere Zahlungen an das Land NÖ (für den Erhalt der Krankenhäuser, der Pflegeeinrichtungen u.s.w.) wichtige Projekte zu planen bzw. zu beginnen, das war das angestrebte Ziel bei den heurigen Budgetplanungen. Wichtig war auch bei der Anpassung der Abgaben und Gebühren moderat zu bleiben, um die Privathaushalte möglichst wenig zu belasten. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf investiert auch 2025 wieder in die Ortsentwicklung, wobei die hohen Vermögenswerte dem Schuldenstand sehr positiv gegenüberstehen. Inflationsbereinigt konnte der Schuldenstand in den letzten Jahren auf etwa demselben Niveau belassen werden. Die wichtige Schuldendienstquote (wieviele Prozente der Einnahmen werden für Darlehensrückzahlungen aufgewendet) liegt seit 8 Jahren konstant unter 9 %.

Auf 369 Seiten liegt nun der Voranschlag für 2025 vor, aus dem die umzusetzenden Projekte für das neue Jahr ersichtlich sind. Die Budgetsumme beträgt € 49,3 Millionen, bei einem positiven Nettoergebnis von € 1,7 Mio.

Wir werden weiterhin den Sportbetrieb im Freizeitzentrumsgelände mit über € 800.000,- fördern und zusätzlich den Vereinen einen Betrag von ca. € 400.000,- für Subventionen bereitstellen können.

Die Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen aller unserer Kinderbetreuungseinrichtungen beträgt € 5.500.000,-. Wir unterstützen jedes Wichtelhauskind mit durchschnittlich € 4.500,-, jedes Kindergartenkind mit durchschnittlich € 7.100,- und jedes Hortkind mit durchschnittlich € 8.700,- jeweils pro Jahr – und können damit die Jungfamilien finanziell entlasten.

Die wichtigsten Beschlüsse der Gemeinderats-sitzung vom 16. Dezember 2024

- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung von SPÖ, FPÖ und NEOS) wurde der **Voranschlag für 2025** mit einem positiven Nettoergebnis von € 1.717.900,- bei sinkender Schuldendienstquote beschlossen. Durch die Zustimmung der Mehrheit des Gemeinderates sind die nächstjährigen Projekte, die Sie auf den Seiten 4 und 5 finden, gesichert.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung von SPÖ und FPÖ) hat der Gemeinderat eine **moderate Anpassung** der Kanal-, Wasserbezugs- und Abfallwirtschaftsgebühren beschlossen. Durch die alljährlich geringfügige Anpassung entgehen die Wiener Neudorfer Haushalte dem Verlangen der Aufsichtsbehörde (Land NÖ) nach einer einmaligen deutlichen Gebührenerhöhung, wie sie in manchen anderen Gemeinden erfolgen muss.
- **Einstimmig** hat der Gemeinderat beschlossen die Fa. Streit-Bau GmbH. mit der 4. und letzten Tranche der **Wasserleitungserneuerung im Freizeitzentrumsgelände** zum Preis von € 211.634,97 zu beauftragen. Das Gesamtvolumen dieser Sanierungsarbeiten, die 2022 begonnen haben, wird am Ende bei ca. € 850.000,- liegen.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung der SPÖ) wurde im Gemeinderat grundsätzlich beschlossen, unsere Musikschule dem bestehenden **Musikschulverband** Laxenburg/Biedermannsdorf gemeinsam mit der Gemeinde Vösendorf anzuschließen. Notwendig geworden ist dieser Beschluss durch die Vorgabe des Landes, dass Musikschulen ab 2026 eine gewisse Größe von Unterrichtsstunden haben müssen, um weiterhin gefördert zu werden. Alleine erfüllt die Musikschule Wiener Neudorf diese Vorgabe nicht. Deshalb dieser Zusammenschluss mit Musikschulen anrainender Gemeinden, ohne den der Fortbestand unserer Musikschule nur mit enormen Mehrkosten möglich gewesen wäre.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung von SPÖ, FPÖ und NEOS) wurde beschlossen abermals einen **Osterschikurs** im Gebiet Kitzsteinhorn/Zell am See für maximal 36 Kindern durchzuführen und zwar vom 12. bis zum 18. April 2025. Von den Gesamtkosten von € 987,- pro Kind werden lediglich € 33,- pro Tag als Selbstkostenanteil verrechnet. Die Anmeldung dazu ist im gesamten Jänner möglich.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung von SPÖ, FPÖ und NEOS) wurde beschlossen abermals eine **Ferialsportwoche** für maximal 40 Kinder im JUFA-Ressort Leibnitz durchzuführen und zwar vom 29. Juni bis zum 5. Juli 2025. Von den Gesamtkosten von € 1.011,55 pro Kind werden lediglich € 33,- pro Tag als Selbstkostenanteil verrechnet.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung von SPÖ und FPÖ) wurde beschlossen abermals eine **Urlaubsaktion für maximal 138 Pensionisten aufgeteilt auf 6 Turnusse in der Partnergemeinde Bärnkopf durchzuführen. Von den Gesamtkosten von € 37,- pro Teilnehmer/-in werden für die Halbpension lediglich € 15,- pro Tag als Selbstkostenanteil verrechnet.**
- **Einstimmig** hat der Gemeinderat beschlossen zumindest bis zum 30. Juni 2025 weiterhin die **Gemeinderatssitzungen von Neudorf TV** (Ing. Josef Binder) aufzeichnen zu lassen. Die Kosten pro Sitzung belaufen sich auf € 840,- für max. 150 Minuten. Für jede weitere angefangene Stunde kommen € 260,- zur Verrechnung.
- Es wurde beschlossen, den beiden per Ende Februar 2025 aus dem Amt scheidenden Bürgermeister und Vizebürgermeister aus Bärnkopf **Arnold und Erich Bauernfried** das **Silberne Ehrenzeichen** der Marktgemeinde Wiener Neudorf zu verleihen.
- Im **nichtöffentlichen Teil** wurden Personalangelegenheiten sowie Wohnungs- und Kleingartenvergaben beschlossen.



Projekte & Vorhaben 2025

Die größten für das Jahr 2025 anstehende Projekte sind:

- Planung und Beginn der Verwirklichung der thermischen Sanierung der Gemeindewohnhäuser Laxenburger Straße 1-3, Parkstraße 4 und Parkstraße 51 (Linkehof). Die Gesamtkosten dafür werden auf ca. € 9,1 Mio. geschätzt. Der genaue Betrag wird nach dem Ausschreibungsverfahren feststehen.
- Planung eines notwendigen neuen Abfallwirtschaftszentrums und des Wirtschaftshofes (Fertigstellung 2027). Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf geschätzt € 11,0 Mio.
- Im Straßen- und Wegebau ist die Sanierung der Mitterfeldgasse und der Radweg zur SCS mit insgesamt € 600.000,- veranschlagt.
- In die Sanierung der Wasserversorgung und unserer Kanalisation werden 2025 € 765.000,- fließen.
- € 590.000,- beträgt die 2. Tranche für ein neues Wechselladefahrzeug der Feuerwehr.
- Für eine neue Photovoltaikanlage auf der Sporthalle werden € 420.000,- zur Verfügung gestellt.
- Für Entsiegelungsmaßnahmen von Parkplätzen etc. werden ab sofort jährlich € 250.000,- veranschlagt.
- Weiters muss das Heizsystem im Kindergarten Reisenbauer-Ring sowie das Dach des Freizeitentrums erneuert und die Planungen für die Verschmälerung der B17 und für die Neugestaltung der „Machaczek-Wehr“ in Auftrag gegeben werden. Insgesamt wurden für diese Projekte € 500.000,- veranschlagt.



Planstudie neues Abfallwirtschaftszentrum



Die thermische Sanierung der Gemeindewohnhäuser, u.a. beim Linkehof, wird 2025 starten.



Entsiegelungsmaßnahmen von Parkplätzen



2025 wird eine neue Photovoltaikanlage auf der Sporthalle errichtet.

Gemeinderatswahl 2025 – Wahlkarten bis 22.1. beantragen

Sie sind voraussichtlich verhindert am Wahltag zur Wahl zu kommen?

So beantragen Sie ihre Wahlkarte online:

Die schriftliche Beantragung über das Portal <https://www.meinwahlkarte.at/31725/wahl> ist bis 22.01.2025, 23:59 Uhr möglich. Die Ausstellung bzw. Versand der Wahlkarte erfolgt Anfang Jänner 2025 durch die Gemeinde. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Wahlkarte persönlich bei Ihrer Gemeinde zu beantragen. Beachten Sie, dass die Wahlkarte bis zum Wahltag 06:30 Uhr bei ihrer Gemeinde eingelangt sein muss. Die persönliche Beantragung ist bis 24.01.2025, 12:00 Uhr möglich. Bitte bringen Sie hierfür einen gültigen Lichtbildausweis mit.



<https://www.meinwahlkarte.at/31725/wahl>

SPRENGELEINTEILUNG

Sprengel 1:Kindergarten, Am Anningerpark 7
Sprengel 2: Wichtelhaus, Mühlgasse 6
Sprengel 3: Kindergarten Reisenbauer-Ring 9
Sprengel 4:Neue Volksschule, Europaplatz 6
Sprengel 5: Neues Rathaus, Europaplatz 2
Sprengel 6: Christoph Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1

Wahlsprengel:

Am Anningerpark	Sprengel 1
An der Triesterstraße	Sprengel 1
Anningerstraße	Sprengel 1
Augasse	Sprengel 6
Bahnstraße	Sprengel 2
Beethovengasse	Sprengel 3
Brauhausstraße	Sprengel 2
Brown-Boveri-Straße	Sprengel 1
Bründlgasse	Sprengel 2
Buchenweg	Sprengel 6
Carl-Prenninger-Straße	Sprengel 1
Eumigweg	Sprengel 4
Europaplatz	Sprengel 4
Fabriksgasse	Sprengel 1
Ferdinandsgasse	Sprengel 3
Franz Schubertgasse	Sprengel 4
Friedhofstraße	Sprengel 4
Gartengasse	Sprengel 2
Gaswerkergasse	Sprengel 4
Gewerbestraße	Sprengel 6
Griesfeldstraße	Sprengel 6
Grillparzergasse	Sprengel 4
Grüne Gasse	Sprengel 5
Hauptstraße	Sprengel 5
Herzfeldergasse	Sprengel 3
Industriezentrum NÖ-Süd	Sprengel 1

Johann Straußgasse	Sprengel 4
Josef Haydngasse	Sprengel 4
Klostergasse	Sprengel 4
Laxenburgerstraße	Sprengel 6
Lindenweg	Sprengel 6
Linkegasse	Sprengel 5
Martony-Gasse	Sprengel 1
Mitterfeldgasse	Sprengel 4
Mozartgasse	Sprengel 4
Mühlfeldgasse	Sprengel 4
Mühlgasse	Sprengel 2
Nestroyweg	Sprengel 4
Ortsende	Sprengel 6
Palmerstraße	Sprengel 4
Parkstraße	Sprengel 6
Raimundweg	Sprengel 4
Rathausgasse	Sprengel 2
Rathausplatz	Sprengel 2
Reisenbauer-Ring	Sprengel 3
Ricoweg	Sprengel 6
Roseggergasse	Sprengel 3
Schillerstraße ungerade	Sprengel 1
Schillerstraße gerade	Sprengel 2
Schloßmühlgasse	Sprengel 4
Schloßmühlplatz	Sprengel 6
Siedlerstraße	Sprengel 1
Steinfeldstraße	Sprengel 3
Triesterstraße	Sprengel 1
Volksheimgasse	Sprengel 4
Waldmüllerweg	Sprengel 4
Wehrgasse	Sprengel 6
Weidenweg	Sprengel 6
Wienerstraße	Sprengel 2
Wiesengasse	Sprengel 4
Wildgansgasse	Sprengel 4

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wir suchen Verstärkung für unsere Gemeindeeinrichtungen

Marktgemeinde

Wiener Neudorf



Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Wiener Neudorf versteht sich als Dienstleistungseinrichtung für die Bürger, Verwaltungseinrichtung der Gemeinde und Umsetzungspartner der Kommunalpolitik. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf sucht laufend Verstärkung für ihre Gemeindeeinrichtungen.

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie in der Jobbörse auf www.wiener-neudorf.gv.at/jobboerse.html



Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl am 26. Januar 2025 in der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Hinweise für das Ausfüllen des Stimmzettels:

Sie wählen eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X setzen. Sie können bis zu fünf wahlwerbenden Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben. Setzen Sie für eine Vorzugsstimme ein X in den Kreis vor dem Namen der bevorzugten wahlwerbenden Person.

LISTE 1	LISTE 2	LISTE 3	LISTE 4
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>Bürgermeisterliste Herbert Janschka</p> <p>Wahlwerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 1. Herbert Janschka, 1960 <input type="radio"/> 2. Norman Pigisch, 1975 <input type="radio"/> 3. Stefan Michalica, 1998 <input type="radio"/> 4. Gabriela Janschka, 1960 <input type="radio"/> 5. Gilbert Mayr, 1971 <input type="radio"/> 6. Stelios Papadopoulos, 1973 <input type="radio"/> 7. Bernd Fencel, 1974 <input type="radio"/> 8. Linda Mayr, 1979 <input type="radio"/> 9. Nikolaus Patoschka, 1949 <input type="radio"/> 10. Günther Horák, 1972 <input type="radio"/> 11. Alireza Nouri, 1978 <input type="radio"/> 12. Brigitte Staudacher, 1960 <input type="radio"/> 13. Christian Fischer, 1967 <input type="radio"/> 14. Werner Heindl, 1955 <input type="radio"/> 15. Erhard Gredler, 1953 <input type="radio"/> 16. Edit Plöckinger, 1980 <input type="radio"/> 17. Michael Gnauer, 1956 <input type="radio"/> 18. Manuel Banik, 1999 <input type="radio"/> 19. Vanessa Reichmann-Fasching, 1987 <input type="radio"/> 20. Tina Rapolter, 1977 <input type="radio"/> 21. Kerstin Forman, 1979 <input type="radio"/> 22. Karl Köckeis, 1984 <input type="radio"/> 23. Károly Fasching, 1992 <input type="radio"/> 24. Max Banik, 1999 <input type="radio"/> 25. Irene Orchard, 1953 <input type="radio"/> 26. Luise Mahlberg, 1945 <input type="radio"/> 27. Christine Schmiedt, 1945 <input type="radio"/> 28. Horst-Dieter Schmiedt, 1941 <input type="radio"/> 29. Lukas Staggl, 1994 <input type="radio"/> 30. Desirée Puchegger, 1992 <input type="radio"/> 31. Manfred Rapolter, 1971 <input type="radio"/> 32. Erwin Staudacher, 1970 <input type="radio"/> 33. Florian Plöckinger, 1978 <input type="radio"/> 34. Martin Staudinger, 1982 <input type="radio"/> 35. Daniel di Bernardo, 1988 <input type="radio"/> 36. Regina Young, 1948 <input type="radio"/> 37. Markus Sellmeister, 1981 <input type="radio"/> 38. Dragana Simić, 1977 <input type="radio"/> 39. Lisa Rapolter, 2002 <input type="radio"/> 40. Johann Grath, 1945 <input type="radio"/> 41. Monika Biermecker, 1954 <input type="radio"/> 42. Margarethe Walli, 1951 <input type="radio"/> 43. Brigitte Sandara, 1958 <input type="radio"/> 44. Waltraud Rucker, 1941 <input type="radio"/> 45. Maria Smid, 1944 <input type="radio"/> 46. Ernst Felberbauer, 1938 <input type="radio"/> 47. Luzia Schober, 1939 <input type="radio"/> 48. Elisabeth Paulitschke, 1956 <input type="radio"/> 49. Eduard Schrenk, 1947 <input type="radio"/> 50. Berta Schrenk, 1950 <input type="radio"/> 51. Kristýna Arnold-Pigisch, 1979 <input type="radio"/> 52. Johann Spindler, 1943 <input type="radio"/> 53. Alfred Gajdosik, 1950 <input type="radio"/> 54. Johannes Michalica, 1993 <input type="radio"/> 55. Markus Forman, 1976 <input type="radio"/> 56. Erzebet Adler, 1950 <input type="radio"/> 57. Peter Adler, 1943 <input type="radio"/> 58. Marlene Hinterndorfer, 1950 <input type="radio"/> 59. Gabriele Schweiger, 1972 <input type="radio"/> 60. Karin Köckeis-Patoschka, 1961 <input type="radio"/> 61. Recep Katona, 1975 <input type="radio"/> 62. Harald Hainzl, 1978 <input type="radio"/> 63. Moritz Kainz-Vondra, 2001 <input type="radio"/> 64. Michael Pigisch, 1943 	<p>Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)</p> <p>Wahlwerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 1. Wolfgang Tomek, 1971 <input type="radio"/> 2. Constanze Schöniger-Müller, 1962 <input type="radio"/> 3. Zoran Djekic, 1974 <input type="radio"/> 4. Monika Waldhör, 1958 <input type="radio"/> 5. Spyridon Messogitis, 1982 <input type="radio"/> 6. Sandra Kopecky, 1987 <input type="radio"/> 7. Herbert Kammer, 1980 <input type="radio"/> 8. Regina Keibbinger, 1974 <input type="radio"/> 9. Stefan Traxler, 1977 <input type="radio"/> 10. Ingrid Sykora, 1956 <input type="radio"/> 11. Martin Beer, 1989 <input type="radio"/> 12. Marika Repassy, 1963 <input type="radio"/> 13. Markus Neunteufel, 1970 <input type="radio"/> 14. Doris Breit, 1976 <input type="radio"/> 15. Sylvia Lustig, 1971 <input type="radio"/> 16. Isolde Vonmetz, 1984 <input type="radio"/> 17. Marco Hablecker, 1986 <input type="radio"/> 18. Jürgen Swetlik, 1976 <input type="radio"/> 19. Martin Schedlbauer, 1977 <input type="radio"/> 20. Franz Sellmeister, 1960 <input type="radio"/> 21. Reinhard Tutschek, 1971 <input type="radio"/> 22. Christian Wöhrleitner, 1957 <input type="radio"/> 23. Senol Alic, 1972 <input type="radio"/> 24. Wilhelm Skok, 1957 <input type="radio"/> 25. Tamara Kokosis, 1972 <input type="radio"/> 26. Silvia Koch, 1957 <input type="radio"/> 27. Thomas Müller, 1986 <input type="radio"/> 28. Wilhelm Pleininger, 1967 <input type="radio"/> 29. Manfred Schöniger, 1958 <input type="radio"/> 30. Hans-Peter Sykora, 1945 <input type="radio"/> 31. Peter Kodym, 1948 <input type="radio"/> 32. Josef Holper, 1963 <input type="radio"/> 33. Franz Fürst, 1955 <input type="radio"/> 34. Ingrid Lorenz, 1953 <input type="radio"/> 35. Gertrude Jurenitsch, 1947 <input type="radio"/> 36. Andreas Grundtner, 1960 <input type="radio"/> 37. Brigitta Kutschi, 1944 <input type="radio"/> 38. Christine Bienert, 1945 <input type="radio"/> 39. Gerhard Schneidhofer, 1943 <input type="radio"/> 40. Peter Stockinger, 1942 <input type="radio"/> 41. Oswald Leithner, 1941 	<p>Freiheitliche und Unabhängige Wiener Neudorf (FPÖ)</p> <p>Wahlwerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 1. Robert Stania, 1974 <input type="radio"/> 2. Otmar Malanik, 1962 <input type="radio"/> 3. Daniel Bechtold, 1995 <input type="radio"/> 4. Mario Pulmann, 1990 <input type="radio"/> 5. Beata Malanik, 1956 <input type="radio"/> 6. Stefan Kaczmarek, 1999 <input type="radio"/> 7. Hermann Fischer, 1956 <input type="radio"/> 8. Peter Hansel, 1968 <input type="radio"/> 9. Friedrich Willixhofer, 1960 <input type="radio"/> 10. Samoel Hartmann, 2006 <input type="radio"/> 11. Hedwig Stania, 1947 <input type="radio"/> 12. Alexander Hauer, 1985 <input type="radio"/> 13. Gerhard Bisz, 1945 	<p>NEOS - Das Neue Niederösterreich (NEOS)</p> <p>Wahlwerber</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 1. Timon Schiesser, 2000 <input type="radio"/> 2. Michaela Brun, 1966 <input type="radio"/> 3. Luca Schiessler, 1999 <input type="radio"/> 4. Josef Distel, 1985 <input type="radio"/> 5. Kilian Schiesser, 2003

Das ist eine Fotomontage des "neuen" Amtlichen Stimmzettels für die Gemeinderatswahl. Der Stimmzettel hat das Format A3.

Sie können bei der Liste Ihrer Wahl, wenn Sie möchten, zusätzlich insgesamt maximal 5 Kandidaten durch Ankreuzen zusätzlich eine Vorzugsstimme geben.

SchülerInneneinschreibung

für das Schuljahr 2024/25



Liebe Eltern!

Die Einschreibung für Ihr Kind findet von 13. Jänner - 12. Februar 2025 statt.

Eltern von schulpflichtigen Kindern erhalten rechtzeitig über die Vorgehensweise Bescheid.

Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleiterin Marion Amri gerne schriftlich per Mail an: 317241@noeschule.at oder telefonisch **Tel. 02236/611 22 2** zur Verfügung.

Termine können jederzeit vereinbart werden.

Liebe Grüße
Marion Amri (Schulleiterin)

Die Kindergarteneinschreibung

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind im kommenden Kindergartenjahr September 2025 bis Mai 2026 im Kindergarten beginnt, so ist der **Antrag auf einen Kindergarten-Platz bis spätestens Ende Jänner 2025 bei der Marktgemeinde Wiener Neudorf** zu stellen.

Eine Aufnahme in den Kindergarten ist nach Verfügbarkeit der Plätze frühestens ab dem vollendeten 2. Lebensjahr möglich. Kinder älter als 3 Jahre, sowie Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr werden vorrangig berücksichtigt. Vor dem verpflichtenden Kindergartenjahr besteht kein Anspruch auf einen Kindergartenplatz.

Aufnahmevoraussetzung ist, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Wiener Neudorf haben.

Die Einteilung der angemeldeten Kinder in die vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen obliegt der Gemeinde.

Gerne nehmen wir auch Ihr Anmeldeformular per Email entgegen:
bildung@wiener-neudorf.gv.at

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter:
Service - Formulare - Kinder und Schule



[https://www.wiener-neudorf.gv.at/
service/amtswege/formulare/?
query-15-terms%5B0%5D=
kinder-schule](https://www.wiener-neudorf.gv.at/service/amtswege/formulare/?query-15-terms%5B0%5D=kinder-schule)

Ein neues Kapitel für unsere Bücherei: Eröffnung in der Hauptstraße 13




Eröffnung neue Gemeindebücherei-Mag. Verena Resch, Lesemeisterin Anna Schneidhofer, Bgm Herbert Janschka und Bibliothekarin Karin Pultar

Mit großer Vorfreude auf das, was kommt, hat unsere Bücherei nun ein neues, großzügigeres Zuhause in der zentral gelegenen Hauptstraße 13 gefunden. Am 27. November, um 17 Uhr, erfüllte festliche Stimmung die neuen Räume, als wir gemeinsam die feierliche Eröffnung begingen. Seitdem sind die Türen der Bücherei zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Besucher:innen geöffnet.

Bei der Eröffnung war das gesamte Team der Bücherei anwesend. Einführende Worte gab es von Karin Pultar, Bürgermeister Herbert Janschka und Mag.^a Verena Resch vom Treffpunkt Bibliothek. Mag. Resch nutzte die Gelegenheit, um zusammen mit Bürgermeister Herbert Janschka die Lesemeisterin Anna Schneidhofer aus Wiener Neudorf zu ehren, die beim Landesbewerb "Lesemeisterin & Lesemeister gesucht" gewonnen hat. Neben vielen Gemeinderäten und wichtigen Persönlichkeiten, wie Archivleiter Univ. Prof. Hofrat Dr. Peter Csendes und Archivarin Arntud Prokop waren zahlreiche Wiener Neudorfer:innen aller Altersklassen anwesend. Dank gilt allen mitwirkenden Abteilungen der Marktgemeinde Wiener Neudorf. Karin Pultar hob dabei besonders die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Bauamt hervor. Vorgestellt wurde ein neuer

Empfangsbereich, der neue Kinderbereich mit einer besonderen Attraktion – dem Lesezug, in den sich Kinder zurückziehen können – sowie ein großer Bereich mit vielen Lese- und Verweilecken für alle Altersklassen.

Die neue Bücherei liegt zentral und ist sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad gut erreichbar. Mit einer Vergrößerung der Fläche auf rund 250 m² und einem erweiterten Bereich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet sie nun ein modernes, gemütliches Ambiente. Eine große Auswahl an Medien machen die Bücherei zu einem „überdachten Dorfplatz“ für alle Altersklassen.

Begeistert über den großen Zuspruch und die positive Resonanz freut es uns, dass so viele Menschen zur Eröffnung gekommen sind und den Beginn eines neuen Kapitels unserer Bücherei mit uns gefeiert haben. 

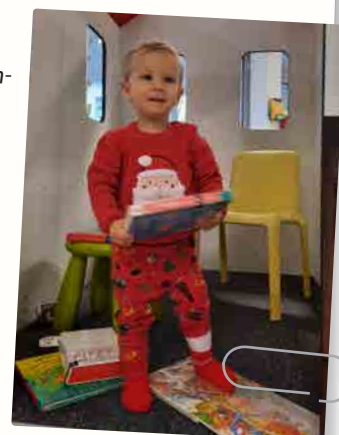


Leserbrief

Liebes Redaktionsteam,

ich muss mal wieder einen Leserbrief verfassen, da die Freude über die neue Bücherei einfach so groß ist bei uns.. nach der feierlichen Eröffnung gestern waren wir heute bereits um 08:00 in der Früh ante portas-wir konnten es kaum erwarten und wurden nicht enttäuscht: die Atmosphäre ist wirklich wunderbar gemütlich und lädt zum längeren Verweilen ein. Unser 19 Monate alter Sohn wollte aus dem Lesezug, in den er immer mehr Bücher brachte, gar nicht mehr raus. Wir kommen sicher noch viele Male vor Weihnachten-und sei es auch mal nur zum Schmöckern statt zum Ausborgen. Danke an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!

Liebe Grüße,
Martina-Anna di Bernardo



Junges Ärzte-Team gründet Zahn Zentrum Süd in Wiener Neudorf

Fünf motivierte Zahnärzte und ein Physiotherapeut haben kürzlich eine Gemeinschaftspraxis im IZ Süd ins Leben gerufen und luden am 22. November zur feierlichen Eröffnung ein.

Auf mehr als 600 m² über dem team santé Apotheke Wieneu, bietet die moderne Wahlarzt-Praxis in der Marktgemeinde Wiener Neudorf ein breites Angebotsspektrum, das von Zahnmedizin/Kinderzahnmedizin über Kieferorthopädie bis hin zur Zahntechnik im eigenen Haus reicht und mit Physiotherapie (Hilfe bei „Zähneknirschen“) ergänzt wird. Das Geschäftsführer-Team, bestehend aus Dr. med. dent. Michael Edelmayer und Dr. med. dent. Alexander Szmolek, plant bereits den weiteren Ausbau der Praxis und möchte auch Allgemeinmediziner*innen, wie zum Beispiel einem/einer Orthopäd*in, integrieren. Die Vision des jungen Ärzte-teams ist es, ein medizinisches Zentrum in Wiener Neudorf aufzubauen. Zu den Bereichen der Praxis zählen Oralchirurgie und Im-


plantate, Vollnarkose-Sanierungen, Prothesen, Zahnersatz, Zahnkorrekturen und Zahnspangen sowie Kinderzahnmedizin. Ein besonderes Highlight ist das Zahnlabor im Haus, das die Praxis ergänzt und den Patienten eine schnelle und präzise Versorgung ermöglicht. „Unser Ziel ist es, dass Sie sich von Anfang an gut aufgehoben fühlen – nicht nur durch unsere fachliche Expertise, sondern auch durch eine entspannte und beruhigende Umgebung, die Ihnen Sicherheit und Vertrauen vermittelt“, so das Geschäftsführer-Team über das Angebot und die räumliche Gestaltung.

Die Praxis ist die ganze Woche geöffnet, montags und donnerstags sogar bis 20 Uhr und befindet sich im IZ NÖ-Süd, Straße 3/Obj. 74, 2351 Wiener Neudorf. Parkmöglichkeiten stehen vor



v.l. Die Geschäftsführer Dr. med. dent. Michael Edelmayer und Dr. med. dent. Alexander Szmolek präsentieren ihre Gemeinschaftspraxis mit Kinderzahnarzt Dr. med. dent. Pius Jungblut. Bürgermeister Herbert Janschka durfte am Kinderzahnarztstuhl probeliegen. Begleitet wurde er von Gattin und GRin Gaby Janschka und GfGr Erhard Gredler.

der Klinik zur Verfügung, und die Anfahrt mit der Badner Bahn ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter +43 2236 / 320 68 33 oder per E-Mail an zahn@zentrum-sued.at.

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf freut sich eine weitere gute Möglichkeit zur Zahnversorgung unserer Bürger*innen im eigenen Ort zu haben und wünscht dem ambitionierten Team alles Gute. 

Osterschikurs von Sa, 12.04. bis Fr, 18.04.2025



unter der Leitung von Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug

Anmeldungen werden ab sofort bis zum
Anmeldeschluss: Fr, 31.1.2025 entgegengenommen.



Anmeldeformulare bekommen Sie im Bürgerservice im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage. Teilnehmen können alle Kinder zwischen dem 10. und dem vollendeten 16. Lebensjahr (bis zum 16. Geburtstag) mit dem Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf.

Für den geringen **Kostenbeitrag von € 231,-** ist alles inklusive:
Busfahrt, Unterkunft, all inklusive Verpflegung, Liftkarte und Ski- bzw. Snowboardkurs.

Schneesicherheit
ist durch das Schigebiet
Kitzsteinhorn, Zell am See
garantiert.

Quartier: Nationalpark Jugendgästehaus s'bründl, www.jugend-bruendl.at

Top Schigebiet Kitzsteinhorn, Zell am See



Alle BetreuerInnen haben eine pädagogische und sportliche Ausbildung. Die geprüften SchilehrerInnen sind von der Schischule SKI DOME Oberschneider in Kaprun. Die **komplette Ski- bzw. Snowboardausrüstung kann für € 60,-/Kind für die gesamte Dauer ausgeborgt** werden.

Anmeldungen werden nur so lange entgegengenommen wie freie Plätze vorhanden sind.

Der Anmeldeschluss ist am Fr, 31.01.2025.

Große Freude bei der festlichen Eröffnung des Lindheimplatzes



Am Sonntag, den 15. Dezember, war es endlich soweit: Unser Lindheimplatz, der neue Platz beim Bahnhof, wurde feierlich eröffnet. Trotz des kalten und windigen Wetters kamen viele Wiener Neudorferinnen und Neudorfer, um dieses wichtige Ereignis zu feiern.

Die Eröffnungsreden hielten Bürgermeister Herbert Janschka und 1. Vize-Bürgermeister Norman Pigisch. Anschließend überbrachte die Abgeordnete zum Nationalrat, Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, BA, Grüße im Namen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Der Platz wurde feierlich von Pfarrvikar Mag. Josef Denkmayr gesegnet.

Vor fünf Jahren begannen die Planungen für die Verschönerung des zuvor betonierten, mehr oder weniger hässlichen Parkplatzes. Die Idee und die Grobplanung stammten von Vize-Bürgermeister DI Norman Pigisch und seinem Büro. Anfang 2024 startete man schließlich mit dem Abriss des alten Platzes, und planmäßig konnten die Arbeiten Ende November abgeschlossen werden. Der Lindheimplatz, der in einem rechtwinkligen Dreieck angelegt ist, ist unsere erste Fußgängerzone, in der auch das Fahrradfahren erlaubt ist. Er verbindet sich direkt mit der Badnerbahn und bietet einen lebendigen Platz mit Pflasterungen, einem Caféhaus, Bistro, Eisgeschäft, einem Kebapstand und einem Spielplatz. Ein weiteres Highlight ist das Grünwabenkonzept der Parkplätze, wo der Rasen bereits schön angewachsen ist. Das Regenwasser vom Platz rinnt in Richtung der Bäume nach dem Prinzip der „Schwammstadt“.




v.r. 1. Vize-Bgm DI Norman Pigisch, KommRat Senator Walter Dieter/Intelli, Baumeister Kurt Simandl/Streit Bau, Mag. Werner Kosa/kosaplaner, Johannes Pflaum DI kosaplaner, GR DI Stelios Papadopoulos, GRin Irene Orchard, Bgm. Herbert Janschka, Andreas Getzinger/Hand+Werk, Walter Ostermann, Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, BA in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Thomas Janisch/kosaplaner, Hofrat Univ.-Prof. Dr. Peter Csendes, Gerald Gattinger/zieritz&partner, Gerald Stradner/Dorf- und Stadterneuerung

Auch die Bushaltestelle wurde verbreitert und sicherer gestaltet, was besonders durch den Rückbau des ehemaligen Trafikgebäudes ermöglicht wurde. Ein Herzenswunsch des Bürgermeisters war es, mit einem Brunnen Kühlung im Sommer zu schaffen. So wurde ein Wasserspiel installiert, das im Sommer für Kinder zur Abkühlung dient und nachts farbenfroh beleuchtet ist. Der Platz kann zudem für Bauernmärkte oder Adventmärkte genutzt werden. Die Fertigstellung der beiden Gastronomiegebäude steht noch aus, diese werden vom Betreiber Koc erbaut. Im Winter sieht der Platz noch etwas kahl aus, doch 14.000 Blumenzwiebeln, gesetzt von der Firma

Walter Ostermann, werden im Frühling für eine prachtvolle Blumenlandschaft sorgen. Hofrat Prof. Dr. Peter Csendes und Bürgermeister Herbert Janschka sind für die Namensgebung nach Wilhelm von Lindheim (1835–1889) verantwortlich. Der Name des neuen Platzes geht auf Wilhelm von Lindheim (1835–1898) zurück. Er wurde 1886 zum ersten, heute nahezu vergessenen Ehrenbürger von Wiener Neudorf ernannt. In Schlesien geboren, in Wien gestorben, war er zwar nie in Wiener Neudorf wohnhaft, aber für uns dennoch bedeutend, da die 1886 eröffnete Straßenbahn-Strecke von Wien nach Wiener Neudorf auf seine Initiative zurückgeht.

Bürgermeister Herbert Janschka: „Der Bahnhofplatz bildete zwar geografisch immer schon einen Mittelpunkt in der Marktgemeinde Wiener Neudorf, wird aber erst durch den neuen Lindheimplatz zu einem echten Zentrum mit Aufenthaltsqualität. Wir sind sehr stolz auf dieses gelungene Projekt.“

Wir freuen uns über die erfolgreiche Eröffnung und die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten des neuen Lindheimplatzes und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung darunter die Firmen kosaplaner, Gartenfirma Ostermann, Streit Bau, Intelli, WLB und Hand+Werk. 



Adventzauber in Wiener Neudorf: Festliche Freude für Groß und Klein

An den ersten beiden Wochenenden im Dezember verwandelte sich der Gemeindevorplatz von Wiener Neudorf in ein weihnachtliches Wunderland. Bei den Ständen der Vereine mit Punsch und köstlicher Verpflegung sowie dem kostenlosen Weihnachtszug für die Kleinen wurde für festliche Freude gesorgt.

Ein Höhepunkt des Programms war der Zauberer Merlix, der das Publikum humorvoll mit seinen faszinierenden Tricks begeisterte. Der Musikverein Lyra sorgte mit weihnachtlicher Musik für eine besinnliche Atmosphäre, und das große alljährliche Weihnachtssingen des Judovereins SHIAI-DO fand wie immer große Beteiligung.

Im Sitzungssaal im ersten Stock konnten die Besucher*innen Weihnachtsgeschenke und Dekorationen erwerben. Von Honigprodukten über Schnitzereien bis hin zu Handarbeiten – das Angebot war vielfältig und attraktiv.

Besonders freuten sich die Kleinen über die Geschenke vom Weihnachtsengel!

Die Veranstaltung sorgte an beiden Wochenenden für eine bezaubernde Weihnachtsstimmung in Wiener Neudorf und regte zu vielen schönen Begegnungen und Gesprächen an. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Adventzauber in Wiener Neudorf!



Elisabeth Leonskaja spielte für die Mobile Jugendarbeit

Am 5. Dezember fand ein unvergessliches Benefizklavierkonzert mit der berühmten Klaviervirtuosin Elisabeth Leonskaja im Franz-Fürst-Freizeitzentrum statt. Die erfahrene Musikerin zeigte ihr Können und begeisterte das Publikum mit Sonaten von Mozart, Beethoven und Schubert. Es war ein unglaublicher Abend voller musikalischer Höhepunkte, der mit einer langen Zugabe und tosendem Applaus endete.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg - der Erlös wird der Mobilien Jugendarbeit (MOJA) zugutekommen, um ihre wichtige Jugendarbeit im Bezirk Mödling zu unterstützen.




v.l.: Herbert Aschauer, Geschäftsführer von Tender, fachlicher Leiter Bernhard Kuri (MOJA), Kulturgemeinderat Niki Patoschka, Elisabeth Leonskaja, Bgm. Herbert Janschka, GRin Gaby Janschka, Vize-Bgm. Norman Pigisch

Aus dem Fotokisterl – einst und heute

Dort, wo die Bahnstraße und ihre geradlinige Verlängerung die Hauptstraße, sich mit der B 17 (Wiener Straße) kreuzen, befindet sich das Stationsgebäude der Wiener Lokalbahn (WLB). Sensationell, dass sie damals (um 1930) rechts fuhr, wo doch bis 1938 in Österreich „Linksfahren“ üblich war. Daher hat auch der Lobeg-Autobus der Linie 2 nach Laxenburg die Haltestelle linksseitig. Da-



neben ist noch die alte an das Bahnhofsgebäude angebaute Trafik zu sehen. (Quelle: Wiener Neudorf einst & heute, Dr. Kurt Janetschek, Josef Stoik, 2010).

Heute wurde aufgrund der dringend benötigten Geh- und Radwegeverbreiterung die Trafik abgetragen. Der noch vorhandene Teil soll künftig eine kleine Bäckerei beherbergen. 



Unser Wiener Neudorf: Letzte Ausgabe unter Dr. Peter Csendes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit gemischten Gefühlen möchten wir Sie zur kommenden Veranstaltung einladen, die einem besonderen Anlass gewidmet ist. Es handelt sich um die letzte Ausgabe unseres Archiv-Hefes, die unter der Verantwortung von Dr. Peter Csendes erscheint. Diese Präsentation fällt mit dem 80. Geburtstag des langjährigen Leiters unseres Gemeindefacharchivs zusammen.

Dr. Csendes hat bereits vor Jahren angekündigt, seine Tätigkeit mit diesem Ereignis zu beenden, und wir möchten diesen Moment nutzen, um ihm unseren Dank und unsere Anerkennung auszudrücken.


Kommen Sie und feiern Sie mit uns diesen besonderen Anlass. Lassen Sie uns gemeinsam Dr. Peter Csendes für seine wertvolle Arbeit und sein Engagement ehren.

Präsentation: **UNSER NEUDORF - Beiträge zur Geschichte von Wiener Neudorf 2024 am Mittwoch, dem 15. Jänner 2025, 16:00 Uhr im Glassaal des Christoph-Migazzi-Hauses.**

Im Anschluss werden Erfrischungen gereicht.




Neue Öffnungszeiten des Gemeindefacharchivs

Ab Mittwoch, dem 8. Januar, hat das Archiv neue Öffnungszeiten. Es wird künftig mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein, anstelle von donnerstags. 



Nikolausfeier in Wiener Neudorf: Eine Tradition wird gelebt

Dieses Jahr war der Nikolaus gleich zweimal in der Marktgemeinde Wiener Neudorf unterwegs. Am ersten Tag besuchte er das Rathaus sowie alle Gemeindeeinrichtungen, und schaute bei der Feuerwehr, der Polizei und in der Gemeindegalerie auf einen Besuch vorbei. Außerdem stattete der Nikolaus gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Janschka der Bürgermeisterkonferenz von Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger und den anwesenden Bürgermeister*innen einen Überraschungsbesuch ab. Am Nikolaustag selbst brachte er Freude und Glanz in die Augen der Kinder, als er die Kindergärten, das Wichtelhaus und die Volksschule besuchte. Auch unsere lieben Klienten des Tageszentrums Volkshilfe durften sich über den Besuch vom Nikolo freuen. Es ist schön zu sehen, dass diese wertvolle Tradition in Wiener Neudorf weiterhin lebendig ist und die Herzen von Jung und Alt erfreut. 




Die Harfenminis konzertierten in der neuen Bücherei

Ein besonderes Konzert fand Mitte Dezember in der neuen Gemeindegalerie in der Hauptstraße 13 statt. Kinder der Klassen von Sarah Metz-

ler und Angela Gredler präsentierten ein kleines feines Weihnachtskonzert, bei dem die Kinder ihr Können zeigen konnten. Die gemütliche Atmo-

sphäre, umgeben von reichlich Lesestoff – nicht nur für die Weihnachtszeit – harmonisierte wunderbar mit den schönen Klängen. Das Team der Büche-

rei und das Publikum hatten große Freude an der Darbietung. Wir hoffen auf viele zukünftige Veranstaltungen dieser Art. 



Halbzeit bei WIR im Alten Rathaus – im Februar geht's weiter



© WIR



von links nach rechts: Kulturgemeinderat Niki Patoschka, Landtagsabgeordnete Marlene Zeidler-Beck, Professor Ludwig Prickler, Malerin Sigrid Jonak, Bgm. Herbert Janschka, Gattin Gaby Janschka

Der dritte Programmpunkt der zweiten Auflage von WIR im Alten Rathaus ging am 29. November 2024 erfolgreich über die Bühne. Künstlerin Sigrid Jonak präsentierte ihre Bilder „Aufgewachsen“, die das Erwachen der Natur nach dem Winter, das Wachsen und Gedeihen im Sommer sowie die Veränderung der Farben im Herbst thematisieren. Anschließend folgte ein schwungvolles Jazzkonzert von Black

Sheep mit Helmut Schwarzer und seiner Truppe.

Die Veranstaltung erfreute sich auch prominenter Beteiligung durch Landtagsabgeordnete Mag. Marlene Zeidler-Beck, die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vertrat. Der Erfolg der Reihe WIR im Alten Rathaus wird vom Land Niederösterreich gewürdigt, was die Bedeutung der regionalen Kulturförderung unterstreicht. Die Marktgemein-

de Wiener Neudorf ist stolz darauf, diese Initiative zu unterstützen.

WIR im Alten Rathaus ist eine Künstlergruppe aus Wiener Neudorf:

- WIR – sind eine Gruppe von Künstlern aus Wiener Neudorf und Umgebung, die das Alte Rathaus aus seinem Dornröschenschlaf erwecken möchten.
- WIR – wollen mit unseren Veranstaltungen unser Publikum begeistern, berühren und anregen.
- WIR – verlangen keinen fixen Eintritt für unsere Darbietungen, bitten aber um Spenden, um unsere Unkosten decken zu können.

Nach der Winterpause geht es im Alten Rathaus weiter: Am 21. Februar um 18:30 Uhr startet die Ausstellungseröffnung „Farbenfroh“ von Bernhard Solo und „An-Aus-Überblick“ von Beatrix Huber. Ab 19 Uhr werden wir musikalisch vom Harfenensemble Saitenwind verwöhnt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele weitere begeisternde Veranstaltungen im Alten Rathaus!

Pensionistenweihnachtsfeier 2024: Ein voller Erfolg

Die diesjährige Pensionistenweihnachtsfeier im Festsaal des Freizeitzentrums war ein großer Erfolg. Mit dem Programm "We are from Austria" begeisterten Juliette Khalil und Reinwald Kranner an zwei Tagen die Besucherinnen und Besucher. Insgesamt waren knapp 600 Gäste zu der Veranstaltung gekommen, die sich über eine festliche Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Programm freuen konnten.

Zu Beginn der Feier wurden alle Gäste mit Kaffee und Kuchen begrüßt, was für eine gemütliche Einstimmung sorgte. Ein besonderes Highlight war der große Wandkalender der Marktgemeinde Wiener Neudorf, der Bilder der Meilensteine der letzten Jahre zeigt. Dieser Kalender kann auch im Gemeindeamt in limitierter Auflage abgeholt werden – solange der Vorrat reicht.

Die Veranstaltung war geprägt von guter Stimmung und vielen schönen Momenten.



Veranstaltungskalender Jänner 2025



6.1. Montag
Neujahrsempfang
11 Uhr, Freizeitzentrum Wiener Neudorf. Veranstalter: Bürgermeisterliste Herbert Janschka

7.1. Dienstag
PVÖ Jahreswechsel
13:30 Uhr, Volksheim. Livemusik mit Hubsi. Eintritt frei. Veranstalter: PVÖ Wiener Neudorf

8.1. Mittwoch
Stammtisch für pflegende Angehörige
17-18:30, Altes Rathaus, Rathausplatz 1. Veranstalter: Pflegebetreuungsberatung Marktgemeinde Wiener Neudorf

14.1. Dienstag
Wie war´s und wie wird´s
Rückschau und Programmorschau, kleines Buffet, freie Spende. 14:30 Uhr, Pfarrzentrum. Veranstalter: Club 55+ der Pfarre Wiener Neudorf

15.1. Mittwoch
Präsentation Archivmitteilung
16 Uhr, Migazzi-Haus, Unser Neudorf Heft 14. Eröffnung mit dem Bürgermeister. Präsentation durch Archivleiter Dr. Peter Csendes. Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

17.1. Freitag
Lesung Beate Maxian&Andreas Gruber
18 Uhr, Migazzi-Haus, Tickets im Bürgerservice und unter tickets.wiener-neudorf.gv.at, Tickets € 10,-. Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

18.1. Samstag
Neujahrskonzert-Musikverein Lyra
19:30 Uhr, Freizeitzentrum, Tickets im Bürgerservice und unter tickets.wiener-neudorf.gv.at, sowie an der Abendkassa. VVK € 35,- / AK € 39,-. Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

19.1. Sonntag
Plauscherl-Frühshoppen
10:30-14 Uhr, Heurigen Hacker. Eintritt frei, für Verpflegung ist gesorgt. Veranstalter: FPÖ Wiener Neudorf

20.1. Montag
Nachmittag der NÖs Senioren
15 Uhr, Genossenschaftshaus „Frieden“ Fotoschau „Andalusien“ von Rudi Tovarek
Veranstalter: NÖs Senioren (Regina Young 0664/219 22 90)

22.1. Mittwoch
Schneck&Co-Post für den Tiger
15:30-16:30 Uhr, Freizeitzentrum. Tageskarten im Bürgerservice und unter tickets.wiener-neudorf.gv.at sowie an der Tageskassa. Kind € 8,-, Erwachsener € 12,-
Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

24.1. Freitag
Neudorf Gaudi
20 Uhr, Freizeitzentrum, Party mit der Mountain Crew. Tickets im Bürgerservice und unter tickets.wiener-neudorf.gv.at sowie an der Abendkassa. Gratis Getränke und Fingerfood/VVK € 35,- / AK € 40,-.
Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

26.1. Sonntag
Gemeinderatswahl
7-16 Uhr. Infos S. 6 und 7. Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

27.1. Montag
Mineral des Jahres 2024
Vortrag von Dr. Robert Krickl 19 Uhr, Genossenschaftshaus Frieden. Veranstalter: Mineralien&Natur Verein Wienerwald

30.1. Donnerstag
Besuch im Eumigmuseum
10 Uhr, eumigMuseum, „Wie wir früher Radio hörten“. Vortragender HR. Prof. Ing. Mag. Gerhard Pahr, anschließend Mittagessen beim Heurigen Geizler. Anmeldung bis 23.1.2025. Veranstalter: NÖs Senioren (Regina Young 0664/219 22 90)

Vorschau Februar

10.2. Montag
Wein - Schnupperrn
15-17 Uhr Vinarium-Geizler
Anmeldung erforderlich jeden Dienstag im Freizeitzentrum oder bei Gerti:0699/103 102 48
Veranstalter: PVÖ Wiener Neudorf

11.2. Dienstag
Theaterschichten und -g'schichterln
Dargeboten von Schauspieler Rudi Larsen, 14:30 Uhr, Pfarrzentrum. Kleines Buffet, freie Spende.
Veranstalter: Club 55+ der Pfarre Wiener Neudorf

12.2. Mittwoch
Stammtisch für pflegende Angehörige
17-18:30, Altes Rathaus, Rathausplatz 1. Veranstalter: Pflegebetreuungsberatung Marktgemeinde Wiener Neudorf

12.2. Mittwoch
Rucki Zucki - Konzert Winterlieder
15:30 Uhr, Freizeitzentrum. Tageskarten im Bürgerservice und unter tickets.wiener-neudorf.gv.at sowie an der Tageskassa. Kind € 8,-, Erwachsener € 12,-
Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

15.2. Samstag
Maschek - Das war 2024
19:30 Uhr, Freizeitzentrum; Tickets unter tickets.wiener-neudorf.gv.at, im Bürgerservice und an der Abendkassa. Vorverkauf € 35,-/Abendkassa € 39,-.
Veranstalter: Marktgemeinde Wiener NeudorfWiener Neudorf

18.2. Dienstag
Faschingsnachmittag für Jung und Alt
13:30 Uhr Volksheim. Eintritt frei.
Veranstalter: PVÖ Wiener Neudorf

20.2. Donnerstag
Was die Bibel Wunder nennt
Gefilmter Vortrag von Prof. Dr. Karl-R. Essmann
19 Uhr, Pfarrzentrum. Kleines Buffet, freie Spende.
Veranstalter: Bildungswerk der Pfarre Wiener Neudorf

21.-23.2. Fr-So
WIR im Alten Rathaus
Freitag Konzert Harfenensemble Saitenwind 19 Uhr. Fr, Sa, So Ausstellung Bernhard Sola/Beatrix Huber: Eröffnung Fr, 18:30 Uhr mit Buffet, Sa 14-18 Uhr, So 14-18 Uhr. Altes Rathaus. Eintritt freie Spende.
Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf & WIR

28.2. Freitag
Ball der Wiener Neudorfer
Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Festsaal Freizeitzentrum. Karten www.tickets.wiener-neudorf.gv.at & im Bürgerservice. VVK € 33,-/ AK € 38,-.
Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

Maschek Kabarett
SA., 15.2.2025
19:30 Uhr | Freizeitzentrum Wiener Neudorf

Ticketpreis Vorverkauf € 35,- | Abendkassa € 39,-
Ticketverkauf im Bürgerservice & online
<https://tickets.wiener-neudorf.gv.at>

Marktgemeinde Wiener Neudorf, Burggasse 2, 2311 Wiener Neudorf, 022882 911, www.wiener-neudorf.gv.at, info@wiener-neudorf.gv.at



BEATE MAXIAN **ANDREAS GRUBER**

LESUNG

Die Queen des „Cozy Crime“ trifft den „King des Thrillers“

Freitag
17. Jänner 18 Uhr

Migazzi-Haus

Schloßmühlplatz 1, 2351 Wiener Neudorf

Tickets
 Eintritt € 10,- | Kartenverkauf im Bürgerservice und online unter tickets.wiener-neudorf.gv.at

Bücherei **bvo** Wiener Neudorf



Neujahrskonzert

MUSIKVEREIN LYRA

SA., 18.1.2025

19:30 Uhr | Freizeitzentrum Wiener Neudorf

Tickets

Ticketpreis Vorverkauf € 35,- | Abendkassa € 39,-
 Ticketverkauf im Bürgerservice & online
<https://tickets.wiener-neudorf.gv.at>

Multimediale Wiener Neudorf, Europaplatz 3, 2351 Wiener Neudorf | 02236 62 503 143 | info@wiener-neudorf.gv.at



Neudorf Gaudi

mit der **Mountain Crew**

Fr., 24. Jänner 2025

Freizeitzentrum
 Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Beginn: 20 Uhr
 (Einlass ab 19:30 Uhr)

DJ Sascha

Gratis Getränke & Fingerfood
 Eintritt: Vorverkauf € 35,- | Abendkassa € 40,- (alle Getränke & Fingerfood sind im Preis inkludiert)
 Kartenverkauf online im Ticketshop, im Bürgerservice und an der Abendkasse
 An Kinder & Jugendliche unter 16 Jahren wird kein Alkohol ausgeschenkt!

Tickets

DER WIENER NEUDORFER BALL

FREITAG

28. FEBRUAR 2025

Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr

Franz-Fürst-Freizeitzentrum
 Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Musik
 Partyband ELECTRIC BEAT CLUB DELUXE

Mitternachtseinlage
 LED-Show

Losverkauf & Spenden zugunsten
 MOJA
 (Mobile Jugendarbeit)

Tickets

Multimediale Wiener Neudorf, Europaplatz 3, 2351 Wiener Neudorf | 02236 62 503 143 | info@wiener-neudorf.gv.at

Auszeichnung für Vorreiter der Energiewende in Niederösterreich

Die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende erfordert gemeinsames Handeln auf allen Ebenen. Zahlreiche Gemeinden und Energiegemeinschaften in Niederösterreich setzen bereits wegweisende Maßnahmen um und wurden am Abend des 28. Novembers bei der Veranstaltung „Pioniere der Energiewende“ von Landeshauptmann-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Energiegemeinschaften, die mehr als 100 Zählpunkte erreicht haben prämiert. Dank dem großen Zuspruch der Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorf darf sich die Erneuerbare Energiegemeinschaft in Wiener Neudorf zu diesen Gewinnern zählen.

Insgesamt haben bereits 23 unserer Energiegemeinschaften in Niederösterreich die Marke von über 100 Zählpunkten überschritten und nehmen aktiv am regionalen Stromtausch teil. Dies unterstreicht die wichtige Rolle dieser Gemeinschaften für eine nachhaltige und regionale Energiezukunft.

Die Auszeichnung würdigt das Engagement und die Innovation dieser Vorbilder, die die Energiewende aktiv vorantreiben.



v.l.: Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer NÖ Energieagentur (eNu), Ing. Bernhard Karnthaler, Geschäftsführer Energie Zukunft NÖ (EZN), Manuela Terzer, stellvertretende Leiterin des Bau-, Umwelt- und Verkehrsamtes und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

© Imre Antal

Nachhaltigkeit und Genuss: Eine Zukunftsvision für unsere Ernährung

Unter dem Motto „So nah. So gut.“ lud die Marktgemeinde Wiener Neudorf am 26. November 2024 ins Migazzi-Haus zur Diskussion, was Lebensmittel nachhaltig macht und wie gesunde Ernährung auch in Zukunft sichergestellt werden kann.

Mag. Martin Schlatter verdeutlichte in seinem Vortrag, dass unsere Ernährungsgewohnheiten Umweltprobleme verursachen und unsere Gesundheit beeinträchtigen. Pflanzliche Produkte seien im Vergleich zu tierischen Produkten klimafreundlicher. Er betonte, dass

es nicht um Verzicht gehe, sondern um maßvollen Genuss und regionale, hochwertige Produkte.

LKNÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner unterstrich die Bedeutung tierischer Produktion in bestimmten Regionen und die Notwendigkeit von Kreislauf-

wirtschaften. Regional erzeugte Produkte böten viele Vorteile, insbesondere in Österreich, wo die Landwirtschaft CO₂-Emissionen reduziert hat.

Andreas Weiß vom Biosphärenpark Wienerwald betonte die Rolle biologischer Landwirtschaft und Direktvermarktung. Franz Tiefenbacher von Waldland und Fritz Kaltenecker von café+co hoben die Bedeutung von Qualität und Genuss hervor.

Bürgermeister Herbert Janschka betonte die Notwendigkeit von Aufklärung und überzeugte von der Bedeutung gesunder, regionaler Lebensmittel. In Wiener Neudorf werden täglich 650 Portionen Speisen nach „Tut gut“-Richtlinien für Kinder hergestellt, auch 150 Erwachsene nutzen dieses Angebot.

Die Veranstaltung regte zum Nachdenken an und führte zu angeregten Gesprächen beim abschließenden regionalen Imbiss.



v.l.: Doris Hofbauer (Club Niederösterreich), Moderatorin Mag. Dr. Michaela Hickersberger (Generalsekretär-Stv. Ökosoziales Forum Österreich und Europa), Ing. Franz Tiefenbacher (Geschäftsführer der Waldland Holding GmbH), Andrea Wagner (Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ), DI Fritz Kaltenecker (Geschäftsführer der café+co International Holding GmbH), DI Andreas Weiß (Direktor des Biosphärenpark Wienerwald), Bürgermeister Herbert Janschka (Marktgemeinde Wiener Neudorf), Gabriela Janschka und Mag. Martin Schlatter (Studienautor und Wissenschaftler am Forschungszentrum für Biologischen Landbau).

Wiener Neudorf zur „Radhauptstadt 2024“ gekürt

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde bei einem feierlichen Festakt in der HYPO NOE Zentrale in St. Pölten zur radfahrerfreundlichsten Gemeinde in Niederösterreich ausgezeichnet und darf sich nun stolz „Radhauptstadt 2024“ nennen.

Zur ausgezeichneten Radinfrastruktur gehören Radwege, deren Instandhaltung, eine klare Wegweisung, zahlreiche Abstellmöglichkeiten und ein umfassender Service – Wiener Neudorf wurde bei all diesen Aspekten durch das Radland NÖ überdurchschnittlich gut bewertet und konnte nicht nur den Sieg im Industrieviertel, sondern den Gesamtsieg im Land Niederösterreich erringen.

„Mit unseren Maßnahmen für den Rad- und Fußverkehr wollen wir nicht nur die Mobilitätswende vorantreiben, sondern vor allem die Wohn- und Lebensqualität in Wiener Neudorf weiter steigern. Wir alle bewegen uns lieber in einem attraktiv gestalteten öffentlichen Raum mit breiten Wegen, zahlreichen Grünflächen und Bäumen und fördern damit gleichzeitig unsere Gesundheit“,



© Michael Kofler

Das Zertifikat übernahm Bauamtsleiter Ing. Fritz Hudribusch (3.v.l.) von LAbg. Martin Antauer in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer, Susanna Hauptmann, Geschäftsführerin von Radland Niederösterreich sowie Ernst Kloboucnik ÖAMTC-Landesdirektor für Wien, Niederösterreich und Burgenland überreicht.




betont Ing. Fritz Hudribusch, der den Preis entgegennehmen durfte.

„Wir freuen uns wahnsinnig über den Landessieg und die Anerkennung unserer umgesetzten Maßnahmen und Projekte. Wir werden diesen Weg auf jeden Fall weitergehen und weiterarbeiten um letztlich auch den Lückenschluss zur SCS finalisieren zu können“, bleiben Bürgermeister Herbert Janschka gemeinsam mit Vize-Bürgermeister DI Nor-

man Pigisch zukunftsorientiert auf ihrem Weg.

In den letzten fünf Jahren hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf ihre Geh- und Radwege erheblich ausgebaut und vernetzt. Der Lückenschluss des Netzes und die Verbindungen mit den umliegenden Gemeinden Südstadt, Biedermansdorf und Guntramsdorf sind gelungen. Speziell gestaltete Schulwege mit Bodenpiktogrammen machen den Weg zur Schule zu einem Erlebnis.

Ein Fahrstreifen der B17 wurde begrünt, um den motorisierten Verkehr zu reduzieren. Der Boulevard Herzfelderhof und der Kirchenvorplatz wurden großzügig und radfreundlich gestaltet, auch der fast fertiggestellte Lindheimplatz wird zu einer Fußgängerzone, in der das Fahrradfahren erlaubt ist.

Wir sind stolz auf diesen Erfolg und danken allen, die zu diesem wunderbaren Ergebnis beigetragen haben. 

ELEKTRO GRAFENEDER GmbH

IZ-NÖ Süd, Straße 2c Obj. M34
2351 Wiener Neudorf

Tel.: +43 2236 / 66 08 54
office@elektro-grafeneder.at

Ram² Immobilien

Immobilien mit Rundum Service
Antonio Ramirez- Ram² Immobilien

Ihr Ansprechpartner
beim Kauf, Verkauf und Vermietung von Immobilien

www.ram2immobilien.com
office@ram2immobilien.com
+4369917121430



UMWELT & VERKEHR

Krampus Show

Am 6. Dezember 2024 wurde Wiener Neudorf von schaurig-schönen Gestalten besucht: Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf lud zur Krampus-Show mit anschließender Krampus-Party!

Die Veranstaltung begann um 16 Uhr mit einem gemütlichen Punschstand, der alle Besucherinnen und Besucher mit heißem Glühwein, Kinderpunsch und köstlichen Lecke-

reien versorgte. Bei weihnachtlicher Atmosphäre konnten Groß und Klein die Vorfreude auf das folgende Programm genießen. Für die kleinen Gäste gab es ein besonderes Highlight: Der

Abend begann mit einem zauberhaften Engellauf, begleitet vom Nikolo, der mit kleinen süßen Geschenken die Kinderaugen zum Strahlen brachte. Eine herzliche Einstimmung, die perfekt die Vorfreude auf das Kommende weckte. Als schließlich die finsternen Krampusse bei einer fulminanten Show mit lautem Glockengeläut und beeindruckenden Masken über den Platz zogen, hielt das Publikum den Atem an. Die imposante Show begeisterte Jung und Alt und sorgte für Gänsehautmomente. Besonders die Kinder waren fasziniert, konnten aber nach

der Vorstellung den Krampusen auch ganz nah kommen und ihre Furcht schnell bei dem ein oder anderen gemeinsamen Foto ablegen.

Im Anschluss feierten die Gäste bei der Krampus-Party im Feuerwehrhaus weiter. Mit Musik, guter Stimmung und einer herzlichen Atmosphäre wurde bis in die Nacht hineingetanzt.

Das gesamte Team der FF Wiener Neudorf bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Show am 6.12.2025!



Schwerer LKW-Unfall auf der A2

Anfang Dezember wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zu einem Verkehrsunfall auf die Südautobahn (A2) in Richtung Wien alarmiert. Ein mit Beton beladener LKW war auf Höhe der Shopping City Süd von der Fahrbahn abgekommen und umgestürzt.

21 Einsatzkräfte rückten aus, um den Fahrer zu befreien, der noch in der Fahrerkabine eingeschlossen und vom Roten Kreuz bereits medizinisch betreut wurde. Die Feuerwehr entfernte die Windschutzscheibe, um den Verletzten zu bergen, baute einen Brandschutz auf und sicherte die Unfallstelle ab. Die Bergung des LKW wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Mödling und einem privaten Abschleppunternehmen durchgeführt. Nach dem Entladen

des Drainagebetons und dem Ausbau der Kardanwelle hob das Team der Feuerwehr Mödling den LKW mit einem Kran zurück auf die Fahrbahn.

Dank der professionellen Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte dieser herausfordernde Einsatz rasch und effizient bewältigt werden. Unser besonderer Dank gilt den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren, die mit großem Engagement und technischem Know-how vor Ort tätig waren.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Rote Kreuz für die professionelle medizinische Erstversorgung sowie an alle weiteren Organisationen und Helfer, die durch ihre koordinierte und tatkräftige Unterstützung zum erfolgreichen Einsatz beigetragen haben.



Wir danken allen Einsatzkräften und Unternehmen für ihre großartige Unterstützung.



Wir trauern um Alt-GR Wolfgang Hroch (1950 – 2024)

In tiefer Trauer geben wir das viel zu frühe Ableben von Alt-GR Wolfgang Hroch bekannt. Von 1985 bis 1995 bzw. von 1996 bis 2002 war er für die SPÖ bzw. die Liste Hofbauer im Gemeinderat tätig. Neben der Führung seines Schlossereibetriebes in der Hauptstraße widmete er sein Leben dem ehrenamtlichen Dienst am Nächsten. Wolfgang Hroch war seit 1973 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf und Träger, der von der Gemeinde verliehenen Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold. Das Österreichische Rote Kreuz ehrte ihn mit Verdienstmedaillen in Bronze und Silber für seine besonderen Verdienste um das Blutspendewesen. Auch das Land Niederösterreich würdigte seine jahrzehntelange verdienstvolle Tätigkeit um das Feuerwehr- und Rettungswesen mit einem Ehrenzeichen im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages 2023.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinem engsten Freundeskreis und allen, die um ihn trauern.

Neue Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Wiener Neudorf im Praxistest



Seit September 2020 im Einsatz das neue Abschleppfahrzeug.



In den vergangenen Jahren hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf erhebliche Investitionen in die Sicherheit ihrer Bevölkerung getätigt. So wurden ein hochmodernes Abschleppfahrzeug sowie ein neues Großtanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf angeschafft. Doch wie bewähren sich diese beiden Fahrzeuge im herausfordernden Feuerwehrralltag? Wir haben beim Team der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf nachgefragt.

Das Abschleppfahrzeug: Innovation und Effizienz

Das Abschleppfahrzeug, aufgebaut von der Firma Eberl auf einem Mercedes-Benz-Econic-Fahrgestell, hat sich als unverzichtbares Einsatzmittel erwiesen. Die geräumige Fahrerkabine bietet Platz für vier Feuerwehrmitglieder und unterstützt den Fahrer mit modernster Sicherheitstechnik.

Besonders geschätzt wird die Vielseitigkeit des Fahrzeugs. Wie sein Vorgänger ermöglicht es das Verladen von Unfallfahrzeugen sowohl auf einem Plateau als auch auf einer Hubbrille am Fahrzeugheck. Der neu hinzugekommene leistungsstarke Ladekran erleichtert Bergungen erheblich. Darüber hinaus sorgen zwei Seilwinden für zusätzliche Einsatzmöglichkeiten im technischen Einsatz. Abgerundet wird die Ausstattung durch eine moderne LED-Lichtanlage, die sowohl die Blaulichtsignale als auch die Beleuchtung, Absicherung und Verkehrsleitung optimiert.


Das Großtanklöschfahrzeug: Maßgeschneiderte Power für Großbrände

Ende März 2022 wurde nach zwölfmonatiger Bauzeit das neue Hilfeleistungsfahrzeug 4 (HLF4) offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf übergeben. Aufgebaut auf einem robusten Mercedes-Benz-Arocs-Fahrgestell, bietet das Fahrzeug beeindruckende Leistungsdaten.

Der 12.500 Liter umfassende Wassertank und zwei Schaummitteltanks mit einem Volumen von insgesamt 600 Litern machen das Fahrzeug zur idealen Lösung für Großbrände und Einsätze im industriellen Bereich. Die Feuerlöschpumpe leistet bis zu 5.500 Liter pro Minute bei einem Druck von 10 bar. Die Dosierung des Schaummittels erfolgt präzise über ein Druckzumischsystem. Das Fahrzeug bietet zudem modernste Steuerungsmöglichkeiten: Sowohl der Front- als auch der Dachwerfer können bequem aus der dreisitzigen Fahrerkabine ferngesteuert werden. Zusätzliche Ausrüstung, wie tragbare Wasserwerfer, Düsenschläuche und Spezialmittel für Wald- und Flurbrände, runden das Einsatzspektrum ab.

Das Fahrzeug hat sich bei mehreren Einsätzen, insbesondere aber beim Großbrand im Industriezentrum am 03.09.2024, bestens bewährt.

Ein Fazit aus der Praxis

Die Rückmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf zeigen deutlich: Beide Fahrzeuge erfüllen nicht nur die hohen Anforderungen des Feuerwehrralltags, sondern setzen neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit, Effizienz und Vielseitigkeit. Mit diesen Investitionen hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger aber auch der Feuerwehrkameraden geleistet. 

Fünf Jahre Innovation im Fuhrpark: Effizienz

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen den vielseitigen und umweltfreundlichen Fuhrpark des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Wiener Neudorf vorstellen. Unser moderner Fuhrpark spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung und Pflege unserer Gemeinde und unterstützt eine Vielzahl von Aufgaben und Projekten das ganze Jahr über.

Elektrische Lastendreiräder:

Mit diesen drei umweltfreundlichen Lastendreirädern werden sämtliche Arbeiten wie z.B.: Unkrautbeseitigung, Instandhaltung der Bewässerungen im Ort, sowie kleine Transporttätigkeiten durchgeführt.



Wechselladerfahrzeug mit Kran-Container:

Dieses Fahrzeug kann für diverse Arbeiten unterschiedliche Container aufnehmen. Der Kran-Container wird hauptsächlich im Bereich der Grünpflege und zum Transport von Schüttgut verwendet.



Friedhof Dumper/Lader:

Am Friedhof Wiener Neudorf wird der Aufsitzdumper und Kompaktlader für die Abwicklung von Begräbnissen sowie die Pflege und Instandhaltung eingesetzt.



Winterdienst Reform/Kärcher:

Die Winterdienstflotte des Wirtschaftshofes ist optimal auf unsere Herausforderungen der kalten Jahreszeit angepasst. Sie umfasst drei Reform-Fahrzeuge und zwei Kärcher-Kompaktfahrzeuge, die speziell für den kommunalen Einsatz entwickelt wurden.

Der gesamte Winterdienst wird ausschließlich mit Sole durchgeführt, einer umweltfreundlichen und effizienten Methode zur Glätte- und Schneebekämpfung. Die Sole ermöglicht eine präzise Dosierung sowie Aufbringung und sorgt dafür, dass die Straßen schnell und nachhaltig von Schnee und Eis befreit werden.





Laub/Gießen Reform:

Die drei Reform-Fahrzeuge des Wirtschaftshofes werden nicht nur für den umweltfreundlichen Winterdienst eingesetzt, sondern auch für die Laubbeseitigung im Herbst und das Gießen von Grünflächen im Sommer. Sie sind vielseitige All-rounder, die durch ihre Flexibilität und Effizienz das ganze Jahr über zur Pflege und Instandhaltung unserer Anlagen in Wiener Neudorf beitragen.

Bühne Anhänger:

Die neue Bühne der Marktgemeinde Wiener Neudorf ist ein innovativer Anhänger, der als mobile Bühne dient. Diese flexible Lösung ermöglicht einen raschen Auf- und Abbau an unterschiedlichen Locations.



Veranstaltungen MB Sprinter:

Der Wirtschaftshof nutzt fünf moderne Transportfahrzeuge für die Durchführung von alltäglichen Transporttätigkeiten und Abwicklungen von Veranstaltungen. Dank ihrer Technik, Nutzlast und Absicherungstechnik bieten diese Fahrzeuge eine hohe Flexibilität und Effizienz für den täglichen Einsatz.

Elektro-Flotte:

Die Elektroflotte bietet eine umweltfreundliche Nutzung wie z.B.: Essen auf Rädern, Ehrungs- und Postfahrten sowie für die täglichen Kontroll- und Verwaltungsfahrten.



Erfolgreiche Jugendteams bei Staatsmeisterschaften in Wiener Neudorf

Im November fanden die Jugendteam-Staatsmeisterschaften im Squash in Wiener Neudorf statt, und die Gastgeber konnten auf ganzer Linie Erfolge feiern. Mit zwei eigenen

Teams und zwei Spielgemeinschaften mit Salzburg und Graz ging die NV Squash-Union Wiener Neudorf Mödling an den Start und zeigte beeindruckende Leistungen.

In der Altersklasse U19 sicherten sich Arseniy, Ivan und Johannes mit starken Spielen den dritten Platz und sorgten für einen Medaillengewinn. In der U17 trat das zweite Team, bestehend aus Andi, Florian und Oliver, an und sammelte wertvolle Turnier Erfahrung. Sie belegten schließlich den vierten Platz und legten eine vielversprechende Grundlage für kommende Wettkämpfe. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Lukas, der als Gastspieler gemeinsam mit seinen Teamkollegen aus Graz in der U17 den zweiten Platz erreichte. Ein beeindruckender Erfolg für das gemischte Team. Auch in der U13 gab es erfreuliche Nachrichten: Der junge Au-

relius holte bei seinem ersten Turnier überhaupt eine Medaille. Zusammen mit seinen Teamkollegen aus Salzburg sicherte sich die Spielgemeinschaft den dritten Platz.

Headcoach Jakob Dirnberger zeigte sich begeistert: „Ich bin unglaublich stolz auf unsere Spielerinnen und Spieler. Sie haben mit großer Leidenschaft gekämpft und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt. Diese Erfolge motivieren uns alle für die Zukunft und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Die NV Squash-Union Wiener Neudorf Mödling freut sich bereits auf die kommenden Turniere und darauf, die vielversprechenden Talente weiter zu fördern.



Reihe 1: Jakob Dirnberger, Florian Berger, Oliver Thurner, Ivan Kochetov, Arseniy Maltsev, Johannes Zimmermann, Patrick Strobl
Reihe 2: Aurelius Hlauschek, Andreas Kuhnert, Lukas Frank

Fechtclub Wiener Neudorf: David Hertel erneut bester Österreicher!

Beim Junioren-Europa-Cup in Laupheim (D) am 30. November 2024 sicherte sich David Hertel im stark besetzten Feld der 255 Starter einen herausragenden 38. Platz und wurde damit, wie bereits vor einem Monat in Oslo, bester von 11 angetretenen Österreichern. David Hertel bewies erneut seine Hochform sowie Konstanz und baute seine Führung in der österreichischen Junioren-Rangliste weiter aus. In der Vorrunde legte er mit 5 Siegen bei nur 1 Niederlage den Grundstein für seinen Erfolg. In der Setzliste erhielt er als 15. ein

Freilos und stieg automatisch in die Runde der besten 128 auf. In der 2. Direkten gewann er mit 15:13 gegen den Belgier Ward Samyn und zog damit unter die besten 64 ein. Im nächsten Gefecht auf die 32 machte sich sein Trainingsrückstand wegen einer Mandelentzündung bemerkbar, und er musste sich mit 6:15 dem Schweizer Gianluca Wicht geschlagen geben.

Am Ende belegte er den 38. Platz und bewies einmal mehr seine exzellente Form und sein Können. Herzlichen Glückwunsch, David!



David Hertel (rechts) unmittelbar nach seinem Sieg auf die 64

Beim ersten Durchgang der Saison 2024/25 des Sportunion Young Diamonds Challenge Fechtclub am 7. Dezember 2024 in der Südstadt traten 4 Fechterinnen und Fechter des Fechtclub Wiener Neudorf in den Florett-Jugendbewerben U17, U14 und U12 an. Besondere Leistungen zeigten Florian Hertel (U12) und Katharina Gützer (U17) als Sieger ihrer Altersklasse. Franziska Gützer und Jeremy Cerny belegten in der Altersklasse U14 den 6. bzw. 2. Platz.



Florian Hertel (r.) bei der Siegerehrung




Katharina Gützer mit Trainern Gerhard Klöbl (l.) und Othmar Schuhfried

SC-Aktivity feiert 25. Geburtstag und ehrte Sportler

Der Sportclub Aktivity und der NÖ Behindertensportverband feierten kürzlich ein bedeutendes Jubiläum. Der SC-Aktivity bietet Menschen mit mentaler Behinderung eine Heimat – einen Ort, an dem sportbegeisterte Menschen Freundschaften knüpfen und sich durch Bewegung, Spiel und Sport entfalten können. Auch einige Wiener Neudorfer*innen zählen zu den Mitgliedern, darunter auch Gemeindemitarbeiter Daniel Wotzel. Er ist schon seit 2006

dabei und ist ein wertvolles Mitglied der Gemeinschaft. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden 15 Sportlerinnen und Sportler sowie alle Trainerin-

nen und Trainer für ihr jahrelanges Engagement geehrt. Diese Anerkennung würdigt ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben, dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen! 



Viele glückliche Gesichter bei der 25 Jahre-Jubiläumsfeier des SC-Aktivity mit Wiener Neudorfer und Ehrenmitglied Daniel Wotzel (Foto rechts).

© SC-Aktivity

ASKÖ: Turnen im Reich der Fantasie

Liebe Eltern,

ich heiße Susanne Schwungfeld und bin bereits seit einigen Jahren mit großer Begeisterung als Übungsleiterin der ASKÖ Wiener Neudorf tätig. Ich arbeite mit Kindern ab dem Kindergartenalter also ca 3 bis 6 Jahren. Ich freue mich nun Ihnen ein interessantes Angebot für diese Altersstufe vorstellen zu dürfen: „Turnen im Reich der Fantasie“:

Kinder besitzen eine nahezu grenzenlose Fantasie und haben eine besondere Vorliebe für fiktive Bewegungsgeschichten. Diese kreative Vorstellungskraft lässt sich hervorragend mit ihrem natürlichen Bewegungsdrang verbinden. Bewegungsgeschichten fördern nicht nur die Freude an der Bewegung selbst, sondern tragen auch zur Schulung und Stärkung von Koordination, Motorik, Körpergefühl und Konzentrationsfähigkeit bei.



Durch die Integration von Bewegung in erzählerische Elemente schaffen wir ein ansprechendes und motivierendes Umfeld, in dem Kinder spielerisch lernen, sich entfalten und ihre Fantasie ausleben können, während sie gleichzeitig grundlegende motorische Fähigkeiten entwickeln.

Wir legen großen Wert darauf, dass unser Angebot nicht nur Spaß und Bewegung vermittelt, sondern auch einen soliden Grundstein für künftige sportliche Aktivitäten legt. Durch gezielte Wahrnehmungsübungen und das Erleben von Bewegung in einem kreativen Kontext fördern wir die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und schaffen damit eine positive Verbindung zwischen Bewegung und Fantasie, die die Kinder in ihrer Entwicklung nachhaltig unterstützt.

Wann: Mittwoch, 15:30 bis 16:20 Uhr

Wo: Turnsaal der Volksschule Wiener Neudorf

Anmeldung: Homepage <https://www.askoe-wr-neudorf.com> oder komm einfach vorbei!

Sportunion: Mindful Movement

In diesem Monat möchten wir unseren Kurs MINDFUL MOVEMENT vorstellen.

In dieser Einheit geht es um die Mischung aus fließenden Bewegungen, gehaltenen Positionen und kräftigenden Bewegungsübungen, Atemübungen, Meditation und einer abschließenden Entspannung. Ein idealer Ausgleich zum stressigen Berufsalltag!

Der Fokus ist MINDFUL MOVEMENT, also achtsames Bewegen – wir wollen auf den eigenen Körper hören, dadurch ist diese Stunde für alle Level geeignet (auch für Einsteigerinnen).

Mitglieds- und Teilnahmebeitrag für diese Einheit, die einmal wöchentlich am Dienstag von 19.05 bis 20.20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Wiener Neudorf stattfindet, beträgt EUR 125,00/Semester. Wir laden Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde ein. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Nähere Infos in unserer homepage www.wienerneudorf.sportunion.at



VEREINE



19.11.2024 Paula SLUNECZEK	geb. 1941
23.11.2024 Franz GRUBER	geb. 1945
23.11.2024 Gerlinde WAWRIK	geb. 1965
06.12.2024 Wolfgang HROCH	geb. 1950
08.12.2024 Friederike GASNAREK	geb. 1952
11.12.2024 Berta HANDLER	geb. 1939
16.12.2024 Alfred BURIAN	geb. 1937



© Axel Tröszter

Kleinanzeigen (kostenlos)

Gerne nehmen wir Ihre Kleinanzeige per Email oder persönlich entgegen (Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 17).
Tel. 02236/ 62501-147, redaktion@wiener-neudorf.gv.at

- Home Trainer gratis gegen Abholung. Tel. 0676/397 60 58.
- Suche Einzelgarage zur Miete oder zum Kauf in der Brauhausstraße oder Mühlgasse. Tel. 0664/392 05 37.
- Semperit Winterreifen, Dim. 185/65 R15 88T M+S auf 4-Loch Stahlfelgen 6Jx15/ET39; Profil: 7mm, Produktionsdatum: KW 37/2015, insgesamt guter Zustand, inklusive Opel Zierkappen! Tel. 0677/613 911 52.
- AustroFM - Der junge Radiosender aus Wiener Neudorf. Besuche meine Website unter www.austrofm.com!
- Ich biete jegliche Art von Entrümpelungsarbeiten an. Und auch unter anderem Gartenarbeiten. Tel. 0676/715 95 09.
- Verkaufe nur privat 2 Kleinbahntrafo, 2 Roco Trafo sowie 2 Dampfloks und 2 Dieselloks analog Marke Piko und Roco, nur komplett, sowie etliche Waggons ca. 25 Stück. 2 Koffer Werkzeug Marke Proxon kaum gebraucht. Tel. 0676/657 14 74.
- Verkaufe KTM Damen-Fahrrad 5 Gänge, gebraucht, voll funktionsfähig. Rahmen blau, mit Radtasche und Korb. Tel. 0676/97 62 5 69.
- Zu verkaufen: gepflegtes Einfamilienhaus mit ca. 110 m² ebenerdiger Wohnfläche und großem Garten (Gesamtgrundstück 700 m²). Fußweg zur Badener Bahn, 3 min bei Interesse bitte telefonisch melden. Tel. 0676/947 19 10.
- Student gibt Nachhilfe in Italienisch. Tel.: 0699/110 177 83.
- Suche Einfamilienhaus mit Garten, ca. 160 m² Wohnfläche, 2 Schlafzimmer, 2 WC, 2 Duschen mit Nebenräumen. In Wiener Neudorf, Mödling, Südstadt/Maria Enzersdorf, Brunn/Geb., Biedermannsdorf. Miete oder Kauf möglich. Unter Tel. 0676/727 59 33.
- Suche Garage oder kleine Halle zum Kauf. Tel. 0650/74 23 541.
- HTL-Professor erteilt Nachhilfe in Mathematik und Elektrotechnik. Tel. 0650/217 03 50.
- Nachhilfe für alle SchülerInnen, 10-15 Jahre, in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel. 0664/208 35 48.

Heurigentermine

Weingut Geizler,

Laxenburger Straße 28, 2351 Wiener Neudorf,
Tel.: 0676/4728938, **20. bis 31. Jänner 2025, täglich ab 11 Uhr**
Jeden Freitag außerhalb des Heurigentermin Wein-Freitag im
VINARIUM [Verkostung & Verkauf] am Ricoweg 18,

Weinbau Familie Hacker,

Parkstraße 31, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0664 / 173 93 23
6.1.-17.1.

Bräustüberl „WieNeuBräu“, Parkstraße 35,
2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0677 / 617 338 35

Neue Öffnungszeiten ganzjährig!

Dienstag bis Samstag, 16-23 Uhr.

Ruhetage: Sonntag, Montag und Feiertag

Durch eine Kooperation mit der Markt-
gemeinde erhalten Fahrschüler mit Haupt-
wohnsitz in Wiener Neudorf 4% Rabatt.



Eumigweg 3, 2351 Wiener Neudorf, Tel./Fax: 02236-62913
E-Mail: info@fahrschule-wienerneudorf.at

Notdienste der Installateure finden Sie unter

[https://www.wko.at/branchen/noe/
gewerbe-handwerk/sanitaer-heizung-lueftung/
Installateurnotdienste-.html](https://www.wko.at/branchen/noe/gewerbe-handwerk/sanitaer-heizung-lueftung/Installateurnotdienste-.html)



Bürgerberatung-Pension: Kostenlose Info-Sprechstunde ab Jänner

Das Bürgerservice der Marktgemeinde Wiener Neudorf ist stets bestrebt, das Angebot im Bereich Pflege & Gesundheit laufend und zielgruppengerichtet zu erweitern. Ein wesentlicher Bestandteil nimmt dabei die Beratung durch Expert*innen ein. Gemeinsam mit Johannes Ervin, einem erfahrenen Pensionsversicherungs-Experten, bietet die Gemeinde eine kostenlose Informationssprechstunde, die neue „Bürgerberatung-Pension“, für Wiener Neudorfer*innen an. Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) hilft Herr Ervin bei Fragen und Unsicherheiten rund um das Thema Pension.

Der Wiener Neudorfer sieht sich als Ansprechperson für Fragen aller Art während eines laufenden Verfahrens mit der PVA, bietet erweiterte Erklärungen zu Entscheidungen und hilft bei der Antragstellung sowie den notwendigen weiteren Schritten. Er versteht sich dabei als eine Art Dolmetscher für die oft komplexe und rechtsspezifische Sprache der Versicherung.

Die „Bürgerberatung-Pension“ wird vorerst jeden 3. Mittwoch während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt angeboten und startet am 15. Jänner 2025 von 15-18 Uhr. Eingebettet in die jetzt schon breite Palette von Beratungsleistungen (Pflege-Betreuungs-Beratung, Stammtisch für pflegende Angehörige) rund um das einzigartige Wiener Neudorfer Pflegekonzept, bietet die „Bürgerberatung-Pension“ eine perfekte wie notwendige Ergänzung. Denn das Thema Pension geht uns alle hoffentlich irgendwann einmal an.

Wiener Neudorf INFORMIERT:

Können Sie uns kurz das Service-Angebot vorstellen und wie es den Bürgern helfen kann?

Johannes Ervin: Was möglich ist, wäre eine Ansprechstelle für Fragen aller Art während eines laufenden Verfahrens mit der Versiche-



v.r. Bgm. Herbert Janschka, Johannes Ervin (Pensionsexperte) und Alexander Bitzan vom Bürgerservice

rung zu schaffen, um Unsicherheiten zu bereinigen bzw. eine erweiterte Erklärung über Entscheidungen zu erhalten. Auch Hilfe bei der Antragstellung und notwendige weitere Schritte können besprochen werden.

Wie entstand die Idee, diesen Service anzubieten und welche Erfahrungen aus Ihrer Zeit bei der Pensionsversicherungsanstalt bringen Sie mit?

So sehr die eigene Pension auch durch die Köpfe der Menschen über Jahre geistert, so wenig befasst man sich konkret mit diesem Einschnitt im Leben. Und man möchte – natürlich – nichts falsch machen. Dadurch entsteht sehr viel Unsicherheit über die Notwendigkeiten, die Vorgänge und die Abläufe. Über 30 Jahre im Kundenkontakt bieten da eine breite Basis um Auskünfte zu geben und vielleicht Auswege aufzuzeigen.

Welche konkreten Leistungen bieten Sie an und in welchen Fällen können Sie besonders gut unterstützen?


Feststellungen über Zeitpunkte und Leistungshöhen müssen bei der Versicherung gemacht

werden, ich kann die Ergebnisse erklären und Möglichkeiten für weitere Schritte aufzeigen.

Könnten Sie uns ein Beispiel geben, wie Sie als ‚Dolmetscher‘ im Umgang mit der Versicherung helfen?

In einem Bescheid über ‚die Zeitpunkte des möglichen Pensionsbeginns‘ scheinen z.B. mehrere Daten auf, bei der Pensionshöhe unterschiedliche Beträge, alles verknüpft mit jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen. Das alles in rechtskonformer Sprache. Hier sind Rückfragen fast vorprogrammiert.

Welche typischen Probleme oder Fragen treten bei den Themen Pension, Ausgleichszulage und Pflegegeld am häufigsten auf?

Was braucht die PVA um ihren Job zu erledigen? Wem/wie sende ich was? Ich habe einen Bescheid, bekomme aber kein Geld. Ich komme aus dem Ausland oder will ins Ausland übersiedeln, wie mache ich das? Und – was mache ich, wenn mir mein Bescheid nicht gefällt? 

Neuigkeiten aus unserer Partnergemeinde Bärnkopf



Zum Jahresende erfreuten der Adventmarkt und die Nikolausfeier Groß und Klein. Der „Klangvolle Advent“ bot besinnliche Musik und ein Highlight war die Show der „Meloner Moorteufeln“. Der Nikolaus beschenkte über 30 Kinder und Adventlieder sowie Snacks sorgten für festliche Stimmung. 



Ein musikalisches Highlight in Bärnkopf: Herbstkonzert 2024



Im Musikprogramm des Herbstkonzerts war unter anderem „The Olympic Spirit“ von John Williams, „Stand by me“ arrangiert

von Andrew Watkin, „Das Beste der Kastelruther Spatzen“, „Narcotic“ oder „Auf der Vogelwiese“. Besonders erfreulich waren

die zwei Darbietungen der Jungmusiker, die im Rahmen des Konzerts auch ihre Auszeichnungen zu den bestandenen „Junior“-Prüfungen erhielten. Durch das Programm führten neben Obmann Jürgen Stoitzner, die Marketenderinnen Gabi Baumgartner und Magdalena Wesely. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Kapellmeister Robert Lachmayr und Karl Grudl. Bürgermeister Arnold Bauernfried bezeichnete in seiner Rede den Musikverein als „Kulturträger der Gemeinde“ und bedankte sich bei den Musikern für ihren Einsatz und die musikalische Begleitung zahlreicher Veranstaltungen im Laufe des Jahres. Nach einigen Zugaben fand das diesjährige Herbstkonzert im Pfarrhof bei Speis und Trank seinen gemütlichen Ausklang. 

© Gemeinde Bärnkopf




Vernetzungstreffen und Vorstellung des Wiener Neudorfer Pflegekonzepts

Im Beisein der geschäftsführenden Gemeinderätin für Soziales & Gesundheit aus Brunn am Gebirge, Gabriele Steiner, und der Brunner Arbeitskreisvorsitzenden der „Tut gut!“ Kampagne „Gesunde Gemeinde“, Dr. Susanne Krickl, präsentierte die Marktgemeinde Wiener Neudorf durch Sachbearbeiter Alexander Bitzan erstmals das ein-

zigartige Wiener Neudorfer Pflegekonzept. Die abgerechneten Einheiten der mobilen Pflegedienstleister sowie der massive Anstieg an Pflege-Betreuungs-Beratung im 2. Jahr des Bestehens belegen eindrucksvoll, dass sich das Pflegekonzept immer größerer Bekanntheit erfreut. Mittlerweile ist das Konzept, das unter der Federführung von

Pflege-Betreuungs-Beraterin Christa Tauschek erstellt wurde, dermaßen etabliert, sodass Interessierte aus anderen Gemeinden einen ersten Einblick erhalten, warum Wiener Neudorf gerade diesen Ansatz für ein Schwerpunktthema wie die Pflege gewählt hat.

Das Wiener Neudorfer Pflegekonzept zeichnet sich durch eine wesentlich gezieltere sowie effizientere Verwendung des Budgets ausschließlich für ortseigene Bürgerinnen und Bürger aus. Den Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfern wird unter klar definierten Rahmenbedingungen zuverlässig eine bislang auf Gemeindeebene in Niederösterreich unerreichte Palette an Pflegedienstleistungen, Betreuungsleistungen in Kombination mit finanzieller Unterstützung, unter vorhergehender maßgeschneiderter Beratung, geboten. 



v.l.: GRin Gabriele Steiner und Dr. Susanne Krickl von der Marktgemeinde Brunn am Gebirge sowie Alexander Bitzan vom Bürgerservice Wiener Neudorf.



Für weitere Informationen zum Wiener Neudorfer Pflegekonzept besuchen Sie unsere Homepage

<https://www.wiener-neudorf.gv.at/gemeindeleben/gesundheit-pflege/pflege/>

Pflegebetreuungsberatung im Gemeindeamt

Seit Mai 2020 gibt es in Niederösterreich das Pilotprojekt „Acute Community Nurse“ vom Notruf Niederösterreich 1450 (oder 144). Hierbei werden diplomierte Krankenpflegerinnen und Pfleger mit einer Zusatzausbildung zu Notfallsanitäterin oder zum Notfallsanitäter eingesetzt. Ziel ist es, eine zeitnahe Betreuung bei gesundheitlichen Problemen anzubieten. Nicht zu verwechseln mit den Community Nurses. Die Acute

Community Nurse (ACN) bringt medizinisches Material mit, um direkt vor Ort zu helfen. Die Tätigkeiten umfassen: akute Intervention bei Sonden- und Katheter Systemen, Wundversorgung sowie Durchführung von ärztlich angeordneten Infusionstherapien. Ziel ist es bei akuten Gesundheitsproblemen direkt vor Ort zu beheben und unnötige Krankenhausaufenthalte bzw. Krankentransporte ins nächst ge-

legene Klinikum zu vermeiden! Darüber hinaus stehe ich Ihnen für sämtlichen Fragen zu den Themen Pflegebetreuung, Unterstützung im Alltag, Pflegegeldanträge, diverse Förderungen etc. zur Verfügung. Terminvereinbarung unter der **HOTLINE 02236/62501/444 (Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr)**. Bitte geben Sie für Rückrufe immer Ihre Telefonnummer bekannt!



Christa Tauschek, Pflegebetreuungsberaterin der Gemeinde Wiener Neudorf

Im Jänner 2025 finden die Sprechstunden am **08.01.2025, 15.01.2025, 22.01.2025 und am 29.01.2025 jeweils am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr statt.**

Gewinnspiel: Winter-Quiz

Löse unser Winterquiz und gewinne eine von 5 Thermosflaschen zum Aufwärmen!

So einfach geht's: **Sende die Lösung an redaktion@wiener-neudorf.gv.at oder per Post an **Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf.****
Kennwort: Gewinnspiel

Welche Sportart umfasst die Disziplinen Abfahrt, Super-G, Riesenslalom und Slalom?

- S Nordischer Skisport
- V Freestyle-Skiing
- W Ski Alpin

In welchem Jahr fanden die ersten offiziellen Skiweltmeisterschaften statt?

- A 500 v. Chr.
- I 1930
- U 2027

Welche Technik wurde von Mathias Zdarsky entwickelt und ermöglichte den alpinen Skilauf?

- R Telemark-Schwung
- M Felgeauf-Schwung
- N Stemm-Schwung

Welches Land gilt als Ursprungsland des Skisports?

- K Deutschland
- T Norwegen
- W Schweiz

Wie nennt man den Sport, bei dem Athleten auf Skiern über Hindernisse springen?

- I Skilanglauf
- E Skispringen
- O Biathlon

Welche Disziplin kombiniert Langlauf und Schießen?

- T Nordische Kombination
- S Alpine Kombination
- R Biathlon

Welche Art von Skisport umfasst die Disziplinen Slopestyle, Halfpipe und Skicross?

- U Ski Alpin
- T Freestyle-Skiing
- V Nordischer Skisport

Welche Disziplinen gehören zum Snowboarding?

- B Hoch- und Weitsprung
- A Slopestyle und Halfpipe
- C Super-G und Biathlon

Welches Land ist für die Erfindung des Snowboards bekannt?

- G USA
- F Schweiz
- E Kanada

LÖSUNGSWORT

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Einsendeschluss: 15.01. – Verlosung: 16.01.

Die Gewinner werden bei der Verlosung am 16. Jänner 2025 ermittelt und zeitnah verständigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Wiener Neudorfer:innen und Wiener Neudorfer. Die Aushändigung des Gewinns erfolgt ausschließlich an den Gewinner. Ein Umtausch sowie eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Meldet sich der Gewinner nach zweifacher Aufforderung innerhalb einer Frist von 3 Wochen nicht, kann der Gewinn auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf weist darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden. Der Teilnehmer kann seine erklärte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich an die Marktgemeinde Wiener Neudorf zu richten. Nach Widerruf der Einwilligung werden die erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten des Teilnehmers umgehend gelöscht.

Bereitschaftsdienste Jänner

Apotheken

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
31.12.	Central-Apotheke	Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 441 21
01.01.	Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“	Enzersdorfer Straße 14, 2345 Brunn am Gebirge	02236/ 327 51
04.01.	team santé apotheke wieneu	IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Straße 3, Objekt 74, 2355 Wiener Neudorf	02236/ 660 426
05.01.	Südstadt-Apotheke	Südstadtzentrum 1/5 Top 5, 2344 Maria Enzersdor -Südstadt	02236/ 424 89
06.01.	Marien-Apotheke Laxenburg	Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg	02236/ 712 04
11.01.	Apotheke Roth am Freiheitsplatz	Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling	02236/ 242 90
12.01.	Amandus-Apotheke Vösendorf	Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf	01/ 699 13 88
18.01.	Apotheke „ Zum Heiligen Jakob“ Guntramsdorf	Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02236/ 534 72
19.01.	Salvator-Apotheke Mödling	Wiener-Straße 2, 2340 Mödling	02236/ 221 26
25.01.	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf	02236/ 506 500
26.01.	team santé Apotheke wieneu	IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Straße 3, Objekt 74, 2355 Wiener Neudorf	02236/ 660 426

Arzt

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet. Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten: Bereitschaft: 8 bis 14 Uhr, Ordination: 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, an die Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen), oder an den NÖ Ärztedienst 141 ab 19 Uhr.

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
31.12.	Dr. Petra SIMON & Dr. Paul PARUSEK	Johann Strauß - Straße 4, 2540 Bad Vöslau	02252/ 268 068
04.01./05.01.	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 496 93
06.01.	Dr. Peter GURRESCH	Demelgasse 24-28/2/1, 2340 Mödling	0699/ 113 394 62
11.01./12.01.	Dr. Peter GURRESCH	Demelgasse 24-28/2/1, 2340 Mödling	0699/ 113 394 62
18.01.	Dr. Günter FABITS	Enzersdorfer-Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/ 923 26 69
19.01.	Dr. Stefanie MCCARTHY-PAVELKA	Rebengasse 4/1/1, 2440 Gramatneusiedl	02234/ 734 81
25.01.	Dr. Günter FABITS	Enzersdorfer-Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/ 923 26 69
26.01.	Dr. Reinald RIEDL	Brunnengasse 4, 2540 Bad Vöslau	02252/ 746 19

Zahnarzt (Dienstzeit: 9 - 13 Uhr)

Datum	Zahnarzt	Adresse	Telefon
31.12.-01.01.	Dr. Lukas DIETRICH	Hauptplatz 6, 2500 Baden	02252/ 443 44
04.01.-06.01.	DDr. Brigitta BOLDRINO	Badener Straße 2a/7, 2540 Bad Vöslau	02252/ 762 28
11.01./12.01.	Dr. Sascha RECHINGER	Hauptstraße 36, 2340 Mödling	02236/ 205 520
18.01./19.01.	Dr. Gabriela RADL	Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf	02236/ 524 55
25.01./26.01.	DDr. Nicole STEINER	Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen	02252/ 623 53

Universitätszahnklinik Wien | Notambulanz mit Traumaversorgung sowie Erstuntersuchung | Sensengasse 2a, 1090 Wien | Mo-So, 8-14 Uhr | Tel. 01 40070

URLAUB/Fortbildung Dr. Kurt KOLOMAZNIK 23.12.-27.12., 20.01.-25.01., 10.02.-14.02. | Dr. Alireza NOURI 23.12.-03.01. | Dr. Peter KRENN 16.12.-20.12. und 30.12.-01.01. | Dr. Hubertus SCHINDLER (ZAHNARZT) 23.12.-06.01. | Dr. Elisabeth STADTER 13.-17.1.

Ärzte - Übersicht

Gemeindeärztin

Ordination Dr. Stadter Elisabeth

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Alle Kassen, Hauptstraße 43, Tel. 02236 / 61 111, Mo 13-18, Di 8- 12, Mi 14-17, Do 9-12, Fr 8-12. Anmeldeschluss 1 Std. vor Ordinations-ende. Do 8:00 Labor nach Voranmeldung

Praktische Ärzte

Dr. Bachtik Manfred Karl, KFA, Voranmeldung erbeten, Bahnstraße 2, Tel. 02236 / 860 746, Mo, Di, Fr 8:30-12 Uhr, Mo, Do 15-18:30 Uhr

Dr. Drach Doris, Keine Kassen, Bahnstr. 2, Ordination nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 6705 200

Dr. Eipeltauer Eduard, Wahlarzt, Bahnstr. 7/1/3, Tel. 0699/10 74 45 08, Di 15-18 Uhr

MR Dr. Kolomaznik Kurt, Ordination nach Vereinbarung, Reisenbauer-Ring 7/4/1, Tel. 02236 / 46 183, Mo, Mi 14-17, Di, Fr 9-12 Uhr

Dr. Krenn Peter, Parkstraße 33, Tel. 02236 / 62 120, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr, Do 16-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung.

Dr. Nouri Alireza, Alle Kassen, Hauptstr. 31/2, Tel. 02236 / 67 77 76, Mo 9:00 - 13:00, Di 9-13 & 15-18 Uhr, Mi: Vorsorgeuntersuchungen nach Terminvereinbarung, Do 9 -13, Fr 10-15 Uhr, Di & Do 8-9 Uhr, Blutabnahme nach Voranmeldung. Erweiterte Ordinationszeiten nach Terminvereinbarung: Mo 13:30-16:30 und Mi 12-17 Uhr

Orthopäde

Dr. Michael Müllner, Hauptstr. 31/2 (Praxis Dr. Nouri), Tel. 0676/ 581 56 41, Do von 14 - 17:30 Uhr, www.ortho-unfall-praxis.at

Kinderarzt

Dr. Wildgans Ralph Anton, Ordination nach Vereinbarung, Reisenbauer-Ring 7/1/2, Tel. 02236 / 46 905, Mo, Do, Fr 8-13 Uhr, Mi 13-18 Uhr

Frauenarzt

Dr. Scherzer Gunda alle Kassen und privat
Reisenbauer-Ring 2/2/5, Tel.: 02236 / 211 77
Mo-Do 8-12 Uhr, Di 14-18Uhr

Zahnärzte

DDr. Dorottya Nemeth, Zahnärztin, Fachärztin für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Triesterstr. 12/2/1, Tel.: 02236/86 999 0, Mo 9-12 u. 13-18, Di + Mi 9-14, Do 9-12 u. 13-17 Uhr. www.kieferchirurgie-nemeth.at, info@kieferchirurgie-nemeth.at

Brillant Smiles - Dr. med dent. Bogdana Pirkler-Lutsyuk, Wienerstrasse 17 / Top 1.01 (Herzfelderhof), Tel. 02236 / 864 684. Mo: nach tel. Vereinbarung, Di: 8-19 Uhr, Mi: 8-19 Uhr, Do: 8-19 Uhr. Fr + Sa: nach tel. Vereinbarung

Dr.med.dent Schindler Hubertus, Reisenbauer-Ring 1/1/3, Tel. 02236/ 46 952, Öffnungszeiten: Mo: 8-12 Uhr und 13-18 Uhr Di: 8-13 Uhr, Mi: 8-12 Uhr und 13-18 Uhr Do: 13-18 Uhr

DDr. Trinkl Nina, Voranmeldung erbeten, Reisenbauer-Ring 7/4/2, Tel. 02236 / 45 563, Mo 8 -12 Uhr, Di 9-16 Uhr, Mi 16-20 Uhr, Do 8-13 Uhr

Augenarzt

Dr. Polzer Ilona, Wahlarzt, Voranmeldung erbeten, Schillerstraße 26, Tel. 02236/ 49 693, E-Mail: ordination@gesundeaugen.at Mo 10:00-12:00, Di 16:00-18:00, Mi 10:00-12:00, telefonische Voranmeldung erbeten.

Urologie

Dr. Georgiades Christoph, Wahlarzt, Ordination nach Vereinbarung, Reisenbauer-Ring 1/3/5, Tel. 02236/86 44 88, Di, Mi 14:30-18:30

Heilmassage

max. Sporttherapie, Parkstraße 21, Tel.: 0676/720 80 60, E-mail: info@max-sporttherapie.at, Termine nach Vereinbarung

Interne Medizin

Dr. Schwingenschlögl Thomas, Wahlarzt
Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 5/1/5, Tel. 02236 / 86 59 10,
E-Mail: gesundheit@dr-schwingenschloegl.at
Mo-Do 8:00-15:00

Dr. Gaba Alketa, Wahlärztin
Ordination nach Vereinbarung
Fachärztin für Innere Medizin Schwerpunkt
Kardiologie, Rheumatologie
Bahnstraße 2/1/2, Tel. 0664/5451565
E-Mail: praxis@internist-in-moedling.at

Physiotherapie

Gemeinschaftspraxis „Meine Therapeuten“
Am Annigerpark 5, Stiege 1, Tür 3
02236/383827. Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Wiener Neudorf
Carl Prenninger Straße 2/13,
Tel. 0699/11 71 81 60, E-Mail:marion.tremel@physio-neudorf.at, www.physio-neudorf.at,
Termine nach Vereinbarung

Mag. Gregor Kranzelmayer
Hauptstraße 11-13, Stiege 1 Top 3,
Tel.: 0650/869 297 2
Mo-Do 8- 18 Uhr, www.osteo-physio.com

Praxis für Physiotherapie Enderl Angelika
Hyrtlstraße 30, Tür 4 (Erdgeschoß), 2340 Möd-
ling, 0699/13 00 25 30, www.physio-enderl.at
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Apotheken

Central Apotheke/Mag. Pharm Klieber Cornelia, Bahnstraße 2,
Tel. 02236/441 21, Mail: office@central-apo.at
Mo-Fr 8:00-12:00 & 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

team santé apotheke wieneu,
IZ NÖ-Süd, Zentrum B11, Straße 3, Objekt 74,
Tel. 02236 / 66 04 26,
E-Mail: apothekewieneu2355@teamsante.at

Alle Angaben ohne Gewähr

Wir gratulieren herzlich ...



Frau Friederike Neunteufel gratulieren zum 80. Geburtstag ihr Ehemann Emmerich, GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka, mit am Bild Hund Dori.



Herrn Walter Wukovits gratulierten zum 91. Geburtstag GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Zum 85. Geburtstag von Herrn Alfred Oslzly gratulieren seine Gattin Gertrude sowie GRin Gaby Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Zum 85. Geburtstag von Frau Margit Krieger gratulieren GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Unserem Kulturgemeinderat Niki Patoschka dürfen wir zum 75. Geburtstag gratulieren. Mit ihm feiern seine Gattin Karin, sowie Bgm. Herbert Janschka und GRin Gaby Janschka.



Zum 86. Geburtstag von Herrn Johann Scherzer gratulierten die Gattin, Tochter mit Partner, GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Zum 80. Geburtstag von Frau Gertrude Schilder gratulierten GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka.

Wir gratulieren herzlich ...



Herr Anton Grossauer feiert seinen 90. Geburtstag (am Foto mit Pflegerin). Ihm gratulieren GRin Gaby Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Zur eisernen Hochzeit von Frau Elisabeth und Herrn Ing. Friedrich Sellmeister sowie zum 87. Geburtstag von Herrn Sellmeister gratulierten GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Wir gratulieren der ältesten Wiener Neudorferin Melanie Bruckner im Haus Elisabeth in Laxenburg zum 101. Geburtstag mit Pfarrer Josef Denkmayr und Hausleiterin Andrea Spreitzer.



Zum 95. Geburtstag von Frau Rohatsch Herta gratulieren ihr Sohn und Schwiegertochter, sowie Gaby und Herbert Janschka im Namen der Marktgemeinde Wiener Neudorf.

Neujahrswünsche 2025

Liebe Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer,

im Namen der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates und des Bürgermeisters wünschen wir Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025!

Mögen Ihre Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen und das neue Jahr Ihnen viele wunderbare Momente und Begegnungen bringen. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam unsere Gemeinde weiter zu gestalten und zu stärken.

Herzliche Grüße und alles Gute für 2025!

Ihre Gemeindeverwaltung, Ihr Gemeinderat, Ihr Bürgermeister Herbert Janschka

